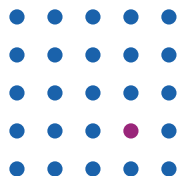


NUMMER 06 | JUNI 2021

103. Jahrgang
5.800 Exemplare
Redaktionsschluss: 10. des Monats
www.grossborstel.de



BITTE HALTET ABSTAND
FÜR EUCH UND FÜR ALLE

GROSS BORSTELER BOTE

KOMMUNAL-VEREIN VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.



VIRTUELLE
MITGLIEDER-
VERSAMMLUNG
9. JUNI 2021
SIEHE SEITE 4

„WIR SUCHEN DICH FÜR UNSER TEAM“



DR. KARIN KREMEIER



DR. JULIA WARMBIER



DR. JOHANNES WIRTH M.SC.

Zahnmedizinische Fachangestellte | ZFA (w|m|d)

Du hast eine abgeschlossene Ausbildung zur Zahnmedizinischen Fachangestellten und liebst, was Du tust?

Du hast Freude an der perfekten Vorbereitung, Freude an einer Behandlung Hand-in-Hand. Du siehst die Arbeit, packst die Dinge an, hast höchste Ansprüche an Behandlungsqualität, Service und Teamgeist, fühlst Dich wohl in einem praxisbezogenen Arbeitsumfeld.

Dann bist Du bei uns genau richtig! Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.

BORSTELER CHAUSSEE 111 | 22453 HAMBURG
TELEFON: 040 60 08 83 60
INFO@WIRTH-ZAHNAERZTE.DE
WWW.WIRTH-ZAHNAERZTE.DE

WIRTH ZAHNÄRZTE®

Dierk Fleck e.K.

Inh.: Nicole Johannsen
Sanitär- und Heizungsbaumeisterin



PLANUNG · BERATUNG · REPARATUR · NEUANLAGE

- Klempnerei, Gas, Wasser
- Brennwert, Heizung
- Dach, Wartung
- barrierefreie Bäder

☎ 553 73 22 Fax: 553 19 54

Brückwiesenstr. 32
Werkstatt:
Borsteler Chaussee 128 service@sanitaer-fleck.de www.sanitaer-fleck.de

CHIROPRAKTIK HAMBURG NORD

„Halbtag hängt im Kopf an!“

Sie haben Schmerzen? Wir behandeln Sie ganzheitlich.

Wir helfen bei Rückenschmerzen, auch mit Themen wie Kopfschmerzen und Migräne, Burnout und Depression kennen wir uns aus.

Probleme im Kiefer (CMD) oder Schwindel? Schulter-, Bauch- und Brust- sowie Knie-, Nacken- oder Handgelenkschmerzen? Wir suchen nach der Ursache und behandeln Sie gezielt.

info@chiropraktik-hamburg-nord.de | www.chiropraktik-hamburg-nord.de



Chiropraktik Hamburg Nord
Papenreye 22 | 22453 Hamburg
Tel.: +49 40 236 246 79

EDITORIAL



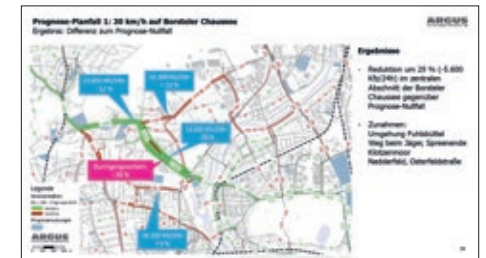
Liebe Borsteler,
Stück für Stück gehts weiter: Die Impferei kommt voran, und zum RISE-Prozess hat jetzt schon der zweite Beteiligungsbeirat für die Borsteler Bürger stattgefunden. Hierbei wurde auch das Verkehrsgutachten der Firma „Argus Stadt und Verkehr“ vorgestellt, das den Einfluss von Maßnahmen bewertet, die die Menge des Durchgangsverkehrs auf der Borsteler Chaussee begrenzen könnten. Eindeutig ist der Wunsch, den Durchgangsverkehr aus Groß Borstel herauszuhalten: aus der Borsteler Chaussee, aber auch aus den Wohnstraßen!

Ein weiterer zentraler Diskussionspunkt war der Vorschlag, den Brödermannsweg bis zum Anni-Glissmann-Weg stark verkehrsberuhigt zu gestalten und die Grünfläche vor dem Sportplatz zum Marktplatz, zur Piazza, zum Treffpunkt von Alt- und Neu-Groß-Borstel zu machen. Hierzu gibt es nicht nur vom SV Groß Borstel große Zustimmung, sondern uns erreichte eine wahre Flut von Leserbriefen, die wir alle ab Seite 31 abdrucken.

Ein Brief und eine dringende Bitte zu einem ganz anderen Thema erreichte uns und machte uns einmal mehr deutlich, wie sehr wir Menschen unter Einsamkeit und Isolierung leiden. Unter der Rubrik „Wir in Groß Borstel. Die Kennenlernbörse!“ veröffentlichen wir ab sofort Wünsche von Borstelern, die jemanden kennenlernen möchten, zum Sport, zum Klönen, Häkeln, Stricken, Hunde-Gassigehen oder Was-auch-immer. Und das erste Treffen kann in Zukunft unkompliziert auf dem neuen Marktplatz stattfinden, mit einem Kaffee oder einer Schorle aus dem Vereinslokal des SV Groß Borstel. Schreiben Sie uns Ihre Kennenlernwünsche an redaktion@grossborstel.de!

Schon im letzten Boten haben wir angekündigt, dass wir am 9. Juni 2021 alle Interessierten zu einer Mitgliederversammlung des Kommunalvereins einladen – per Videokonferenz! Melden Sie sich dafür an unter mitgliederversammlung@grossborstel.de. Wir schicken Ihnen dann die Zugangsdaten. Wir freuen uns sehr, dass seit Oktober letzten Jahres 48 neue Mitglieder dem Kommunalverein beigetreten sind, davon viele aus dem Tarpenbeker Ufer. Wir möchten Sie sehr gerne am 9. Juni begrüßen! Also bis dann, wir sehen uns!

Herzlich Ihre Ulrike Zeising



Seiten aus der Verkehrsanalyse von ARGUS



FRISEUR HECKROTH

Borsteler Chaussee 156 · 22453 Hamburg
Telefon 040 / 46 48 17

info@friseur-heckroth.de www.friseur-heckroth.de

MITGLIEDERVERSAMMLUNG. ENDLICH! DIGITAL PER TEAMS

AM 9. JUNI UM 19:30 UHR

Noch dürfen wir keine Präsenz-Mitgliederversammlungen durchführen, wir können uns aber virtuell treffen. Viele Themen bewegen Groß Borstel, RISE natürlich, die Schwerpunkte der Stadtteilentwicklung, die sich jetzt langsam zeigen, und die jede Menge Bürgerbeteiligung brauchen.

Auch die neuen Mitglieder wollen endlich formell aufgenommen werden: 48 Neuanmeldungen! Vielleicht sehen wir ja den Einen oder die Andere am 9. Juni digital auf der Teams-Mitgliederversammlung.



Jeder, der ein Smartphone, einen normalen Computer oder ein Tablett mit Internetzugang hat, kann sich beteiligen.

Bitte melden Sie sich an unter:
mitgliederversammlung@grossborstel.de.
Wir schicken Ihnen dann die Zugangsdaten.

INHALT

- | | |
|---|--|
| 6 Häuser, die Geschichten erzählen:
Luftschiffe über Hamburg II | 25 Die Kennenlernbörse |
| 16 Lost & Found | 26 Persönlich gesehen: Giulio Can Erdogan |
| 17 Stan K | 28 Vögel in Groß Borstel:
Der Haus- und Feldsperling |
| 18 Der Honigautomat | 31 Überwältigendes Echo |
| 19 Es regnet ... von Jürgen Huwil Wahlen | 32 Leserbrief |
| 20 Die Große Freiheit Neues Buch vom
Hamburger Strich | 40 Neue Mitglieder Beitrittserklärung |
| 21 Hilferuf der Initiative Marcus & Dahl | 41 Wichtige Rufnummern Impressum |
| 22 Kleinanzeigen Versteh' ich nicht | 43 Aus den Kirchengemeinden |
| 24 Gemeinsam Stricken Hilfsprojekt | 44 Coronaland von Stanley Kankel |



KICKBOXEN
PERSONAL TRAINING

JUGENDTRAINING
FITNESSBOXEN

LIL' DRAGON
KINDERKAMPFSport AB 5 JAHREN

White Collar Boxing Club Groß Borsteler Straße 25h • 22453 Hamburg
Infos und Anmeldung zum kostenlosen Probetraining unter : www.ichwillboxen.de • info@wcbc.de

DER BOTE IM OHR

UNSER PODCAST FÜR GROSS BORSTEL

Was gibt es Neues in Groß Borstel? Was machen die Superblocks, der „Platz für Alle“ vor dem Sportplatz am Brödermannsweg, die Reduzierung des Durchgangsverkehrs? RISE wird uns die kommenden Jahre immer wieder begegnen – der „BOTE IM OHR“ hält sie auf dem Laufenden.

Wie immer auf Spotify, iTunes, Deezer & Co.



DER BOTE IM OHR
UNSER PODCAST FÜR GROSS BORSTEL
PRODUZIERT VON AUF WELLENLÄNGE

DER BOTE VORGELESEN

SPRECHERIN: STEFANIE SCHMID

Naturfotograf Michael Rudolph hat sich mit einem besonderen Vogel beschäftigt: dem Spatzen. Kennen Sie den Unterschied zwischen Haussperling und Feldsperling? Sie werden ihn kennen lernen in „Der Bote vorgelesen“. Diesmal erfahren Sie auch in „Häuser, die Geschichten erzählen“ von André Schulz wie es weiterging mit der Luftschiffhalle, die auf dem Gelände des späteren Flughafens stand.

Kostenfrei auf Spotify, iTunes, Deezer & Co.



DER BOTE VORGELESEN

MEDALIFE

DAS GESUNDHEITZENTRUM FÜR
PHYSIOTHERAPIE UND MEDICAL-FITNESS
IN GROSS BORSTEL

KRANKENGYMNASTIK
MANUELLE THERAPIE
MANUELLE LYMPHDRAINAGE
KRANKENGYMNASTIK NEURO (PNF)
KRANKENGYMNASTIK AM GERÄT
MASSAGEN
KINESIOTAPING

Alle gesetzlichen & privaten
Krankenkassen!
Flexible Terminvereinbarung!
Telefon 040 / 553 78 22
Borsteler Bogen 27 F
www.medalife.de | info@medalife.de

UNSERE
PHYSIOTHERAPIE
BLEIBT
OFFEN

HÄUSER, DIE GESCHICHTEN ERZÄHLEN

LUFTSCHIFFE ÜBER HAMBURG (II)





Großadmiral von Tirpitz nach einer Fahrt mit dem L 1

Im April 1912 hatte die Kaiserliche Marine bei der Luftschiffbau Zeppelin GmbH für 850.000 Reichsmark ihr erstes Zeppelin-Luftschiff bestellt. LZ 14 wurde am 17. Oktober von Friedrichshafen nach Berlin-Johannisthal geflogen und dort von Staatssekretär Großadmiral Alfred von Tirpitz persönlich abgenommen. Im April 1913 wurde L 1 nach Hamburg abkommandiert, wo es zusammen mit Marineeinheiten in der Nordsee operierte. Der Eindruck, den die Luftschiffe zu Beginn des 20. Jahrhunderts auf die Bevölkerung machten, muss gewaltig gewesen sein.

Das Marineschiff L 1 (LZ 14) war 155 Meter lang, etwas größer als eine moderne Bun-

deswehrrafregatte. Aber es schwebte durch die Luft. In den Anfängen der Ballonluftfahrt diente erwärmte Luft als Traggas. Die Zeppeline waren mit Wasserstoff gefüllt, das allerdings leicht entflammbar war. Helium stand damals noch nicht in ausreichender Menge zur Verfügung.

Am 9. September 1913, um 13.30 Uhr brach L 1 mit 20 Mann Besatzung zu seiner 68. Fahrt auf. Als Kommandant führte Kapitänleutnant Günther Hanne das Luftschiff. Er war der Sohn von Johannes Robert Hanne, dem Pastor der St.-Johannis-Kirche in Hamburg-Eppendorf. Bald nachdem L 1 Helgoland erreicht hatte, zog ein starkes Unwetter auf. L 1 wurde bei sintflutartigem Regen von



Absturz des L 1 in der Nähe von Helgoland. Illustration von einem italienischen Schundroman.

den Sturmböen in vertikaler Richtung über mehrere 100 Meter hin und her geworfen. Infolge der Turbulenzen fielen einige Besatzungsmitglieder von Bord in die Nordsee. Schließlich stürzte das Schiff mit der Spitze voran auf die stürmische See, wobei das Gerüst des Schiffes zerbrach.

Eine Stunde lang hielt sich das Schiff noch über Wasser und ging dann unter. 13 Männer starben bei dem Unglück, darunter auch der Kommandeur Kapitänleutnant Hanne. Die übrigen Männer konnten von herbei geeilten Schiffen gerettet werden.





SCHERF Möbeltischlerei

Exklusiver Innenausbau:

Jochen Scherf, Tischlermeister

<i>HOMELINE</i>	<i>OFFICELINE</i>	<i>CREATIVLINE</i>
Schränke	Börse	Unikate
Schrankwände	Bank	
Küchen	Büro	
Badmöbel		

In der Masch 8 · 22453 Hamburg · Telefon: 553 74 25 · Fax: 553 75 76
www.scherf-moebeltischlerei.de · e-mail: j.scherf@scherrf-moebeltischlerei.de



HEIDE TYBORSKI

GRUNDSTÜCKSVERWALTUNG

Seit 40 Jahren verstehen wir Hausverwaltung als umfassenden Service.

Unsere Verwaltung entlastet Hauseigentümer von dem täglichen Bewirtschaftungsaufwand und den damit verbundenen Arbeiten. Wir informieren regelmäßig über alle wichtigen Belange Ihres Objektes. Und wir sorgen dafür, die Substanz kostenoptimiert zu erhalten.

Zusätzlich zur Verwaltung von Zinshäusern und Wohnungseigentümergemeinschaften (WEG) erledigen wir die Baubetreuung bei Sanierung, Modernisierung und Wärmedämmung. Maklerleistungen werden bei Heide Tyborski von Kennern des Hamburger Immobilienmarktes bearbeitet.

Wir sind Ansprechpartner für Eigentümer, Vermieter und Mieter. Und zwar für alle kaufmännischen und technischen Aufgaben und Fragen.

Sie erreichen uns unter 040 / 58 25 30

Kollastraße 196 | 22453 Hamburg | info@tyborski-immobilien.de | www.tyborski-immobilien.de



Der L 2 im Moment zwischen Start, Explosion und Absturz. Auf einer Gedenkmünze sah das Unglück seltsamerweise heroischer aus.

Das Schicksal des zweiten Marine-Luftschiffes L 2 (LZ 18) war nicht besser. Es wurde am 17. Oktober 1913 in Johannisthal der Marine übergeben. Schon beim ersten Start mit der Marinebesatzung geriet jedoch einer der Motoren in Brand und entzündete das Luftschiff. Alle 28 Mann der Besatzung kamen bei dem Unglück um.

Am 11. Mai 1914 wurde ein drittes Luftschiff L 3 (LZ 24) an die Marine geliefert. Es gehörte zu einer Bestellung von 12 Luftschiffen für Heer und Marine und war bei Beginn des Ersten Weltkrieges das einzige Luftschiff im Dienst der Marine. Im August 1914 wurde es für die Verwendung über der Nord- und Ostsee auf dem Flugfeld bei Groß Borstel stationiert.

Bis Ende 1914 erhielt die Marine noch zur Verstärkung der Luftflotte die Luftschiffe L 4, L 5, L 6, L 7 und L 8. Neben Hamburg kamen als weitere Marineflugfelder bei Nordholz an der Elbmündung, Hage in Ostfriesland, Tondern in Schleswig-Holstein, später noch Alhorn (1916) und Wittmundhaven (1917) hinzu.

Von ihren Stützpunkten nahmen die Marine-Luftschiffe an den Kämpfen im Ersten Weltkrieg teil, mit Aufklärungsflügen, aber auch



Karte mit den Einschlagorten der „Silent Raids“ oder „Baby-Killers“ genannten Bombardierungen in London

mit Bombenangriffen auf Industrieanlagen in England.

Die in Hamburg stationierten Marineluftschiffe L 3 und L 4 (LZ 27) gerieten im Januar 1915 bei einer Aufklärungsfahrt über Norwegen in einen Schneesturm und mussten auf dem Rückflug in Dänemark notlanden. Die Besatzung wurde dort interniert. L 5 nahm am 22. September 1914 seinen Dienst auf und wurde im Juni 1915 von Groß Borstel nach Seddin →



Nach dem Abwurf von 3 Tonnen Bomben auf England strandete L 20 im Mai 1916 wegen Treibstoffknappheit nahe Stavanger (Norwegen). Der Zeppelin wurde nach der Notwasserung abgewrackt, die Mannschaft interniert.

(Pommern, heute Polnische Republik) verlegte, von dort operierte es über der Ostsee.

Am 16. September 1916 entzündete sich beim unsachgemäßen Nachfüllen von Treibgas in der Luftschiffhalle ein Feuer, das die Marineluftschiffe L 6 und L 9 völlig zerstörte. Die Halle wurde zwar wieder aufgebaut, musste

aber nach dem Ende des Ersten Weltkrieges aufgrund des Versailler Vertrages demontiert werden. Mit den Zeppelin-Luftschiffen war erst einmal Schluss.

Alles in allem wurden bis zum Ende des Ersten Weltkrieges 114 Zeppelin-Luftschiffe gebaut, einige weitere auch noch danach. →

THIELSEN + PARTNER
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Wir behalten den **Überblick** über Ihre Finanzen und Steuern. Sie gewinnen den **Weitblick** für unternehmerische und private **Entscheidungen**.

Steuerliche Beratungsdienstleistungen für mittelständische Unternehmen, gewerbliche und freiberufliche Unternehmer, Vereine und Privatpersonen.

THIELSEN + PARTNER
Hudtwalckerstraße 11
22299 Hamburg

Steuerberatungsgesellschaft
Telefon: +49 (0)40 28 41 92-0
kanzlei@thielsen-partner.de

www.thielsen-partner.de

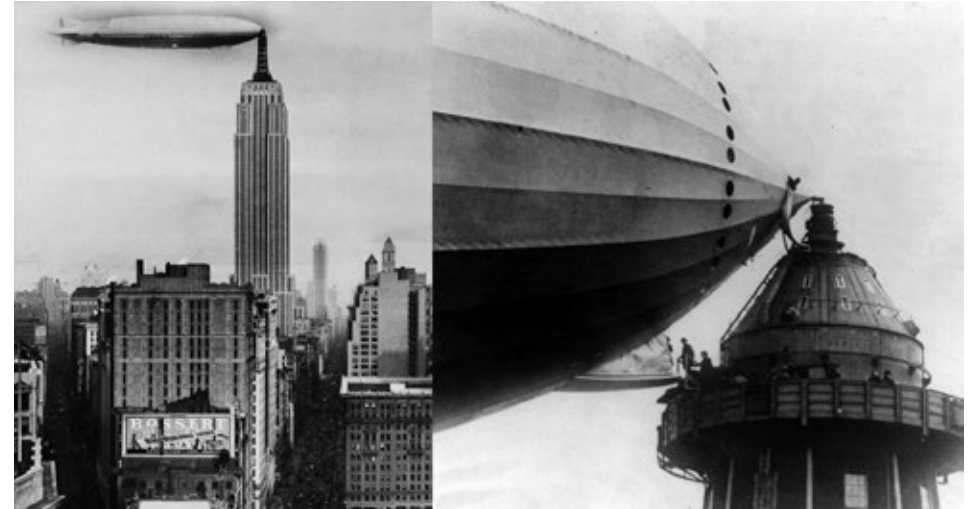


Hugo von Eckener mit Ingenieuren unter der „Graf Zeppelin“

1917, nach dem Tod von Graf Zeppelin, übernahm Hugo von Eckener die Leitung der Luftschiffbau Zeppelin GmbH. Ihm gelang es 1924, ein weiterentwickeltes und 200 Meter langes Starrluftschiff in die USA zu verkaufen. 1926 baute er mit der 236 Meter langen „Graf Zeppelin“ (LZ 127) das erfolgreichste

Luftschiff überhaupt. Die Graf Zeppelin unternahm Passagierfahrten in alle Teile der Welt. 1929 umrundete das Luftschiff auf einer Weltfahrt die Erde. 1931 überflog die Graf Zeppelin die Arktis.

Von 1930 bis 1936 gab es einen regelmäßigen Liniendienst von Deutschland nach Ameri-



Fotomontagen der legendäre Spitze des Empire State Building die als Anlegemast angelegt wurde. Innerhalb von 16 Monaten nach der Eröffnung des Gebäudes am 1. Mai 1931 wurden mehrere Versuche gemacht, passagierlose Luftschiffe anzudocken. Sie zeigten jedoch nur, wie unpraktisch das ganze Unterfangen war. Es wurde lautlos eingestellt.

ka, die „Hamburg-Amerika-Linie“. Obwohl diese so hieß, starteten die Luftschiffe nicht in Hamburg. Schon 1910 hatte aber die Hamburger Reederei HAPAG (Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft) die gesamte Werbung und Passagierabfertigung für die Zeppeline der Deutschen Luftschiffahrts AG (Delag) übernommen, die den Passagierdienst für die Zeppelin AG organisierte.

In den späten 1920er- und frühen 1930er-Jahren schien es, dass nicht propellergetriebene Flugzeuge, sondern mit Wasserstoff und Helium gefüllte Luftschiffe die Zukunft des interkontinentalen Luftverkehrs sein würden.

Die Spitze des 1931 fertig gestellten Empire State Building wurde seinerzeit tatsächlich als Anlegemast für Luftschiffe entworfen. 1936 wurde schließlich LZ 129, die „Hindenburg“, gebaut.



FUCHS

RECHTSANWÄLTE



Alexander Fuchs
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Kündigungsschutz
Arbeitsrecht
Immobilienrecht



Dr. Jean Dibs-Laban
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht
Steuerrecht
Wirtschaftsrecht
Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht



Julia Gerstein-Thole
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
Ehescheidungen
Familienrecht
Erbrecht, Mediation



Torben Fuchs
Rechtsanwalt
Bankenrecht
Anlegerrecht
Kapitalmarktrecht

Bosteler Chaussee 47 | 22453 Hamburg | Telefon: 040 78 89 26 34 | Fax: 040 78 89 26 35
Mail: Kanzlei@FuchsRAe.de | www.FuchsRAe.de
Kostenfreie Parkplätze finden Sie neben dem Bürogebäude auf dem Besucherparkplatz

KOSMETIK UND NAGELSTUDIO

MAREN BEHLA

- KLASSISCHE KOSMETIKBEHANDLUNG
- FUSSPFLEGE
- MANICURE
- HAARENTFERNUNG MIT WARMWACHS
- WIMPERN UND AUGENBRAUEN FÄRBN
- GESCHENKGUTSCHEINE

BORSTELER CHAUSSEE 17
1. Stock (über REWE)

TEL.: 44 00 44



Silke Bülow-Fischer

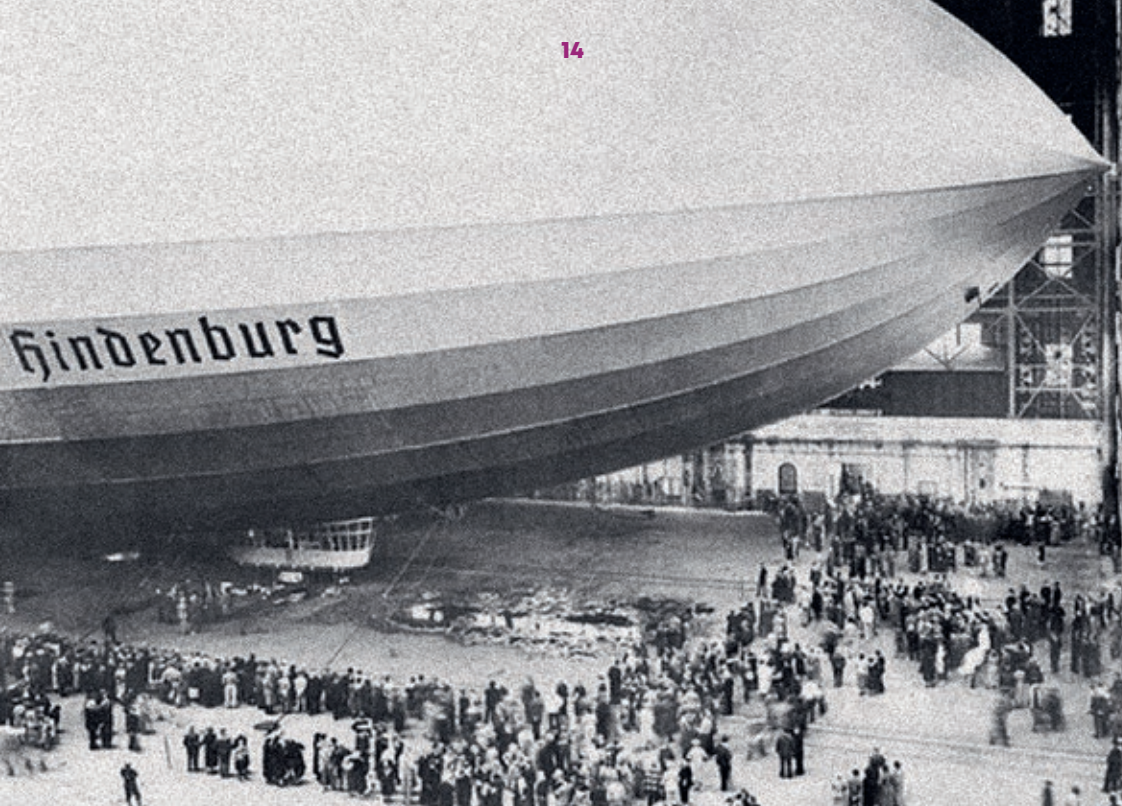
kommunikationstraining & life coaching

**Zeit für eine Veränderung?
Ja, warum denn nicht!**

Um uns herum verändert sich doch auch gerade alles. Im **Einzelcoaching** können Sie Ihre derzeitige Situation reflektieren und Veränderungen auf den Weg bringen.
Rufen Sie mich an. Ich freue mich auf Sie.

Telefon: 57 20 13 61 oder
info@buelow-fischer.de
Weitere Infos unter:
www.buelow-fischer.de





Die „Hindenburg“ kurz vor der Jungfernfahrt und beim Überqueren der Pyramiden von Gizeh



Foto: Wikipedia

Nach einer Fahrt von Frankfurt/Main nach Lakehurst (USA) entzündete sich bei der Landung der Wasserstoff, und das Luftschiff fing Feuer. 35 der 97 Menschen an Bord kamen ums Leben. Mit dem Unglück war das Schicksal der transatlantischen Luftschiffahrt besiegelt.

In den späten 1990er kam es zu einer Wiederbelebung der Luftschiffidee. 1997 wurde von der immer noch existierenden Luftschiffbau Zeppelin GmbH in Friedrichshafen der erste Zeppelin NT gebaut, zum Einsatz für Rundflüge und Werbefahrten. Die Zeppeline NT fliegen mit Helium und sind in verschiedenen →



Der Freizeitpark „Tropical Island“

Ländern im Einsatz. Die 1996 gegründeten Cargolifter AG wollte mit einem Lastenluftschiff Schwerlasten durch die Luft befördern und baute für die Wartung der Luftschiffe in der Nähe von Berlin eine riesige 360 Meter, 210 Meter Breite und 107 Meter hohe Luftschiffhalle. 2002 ging die Cargolifter AG in Insolvenz. Die Halle wurde zuletzt als Freizeitpark „Tropical Island“ genutzt.

André Schulz

HÄUSER UND GESCHICHTEN

In Groß Borstel gibt es noch viele Häuser, an denen sich Geschichten ranken, vielleicht auch bei Ihrem Haus.

Falls Sie meinen, diese Geschichte sollte erzählt werden, dann setzen Sie sich doch mit mir in Verbindung:
andreschulz@hamburg.de

Foto: Wikipedia



- ◆ Fliesen
- ◆ Estrich
- ◆ Trockenbau
- ◆ Badsanierung
- ◆ Hausmeisterservice
- ◆ Vermittlung • Beratung • Verkauf

Waterloostraße 31 ◆ 22769 Hamburg
Telefon: 040 – 29 89 16 20
Mobil: 0176 – 64 25 31 52
fliesen-juergens@mail.de
www.fliesen-juergens.de



- Dachrinnen-Reinigung
- Dachbeschichtung
- Dachreinigung
- Schornsteinverkleidung in Naturschiefer
- Malerarbeiten

Termine frei!
☎ (040) 333 73 630

info@schlichtingbedachung.de
www.schlichtingbedachung.de



BODYWORKS

Praxis für Physiotherapie / Manuelle Therapie / Osteopathie

Manuelle Therapie, Osteopathie, Physiotherapie, Kinesiotaping, KG Neuro (nach Bobath und PNF), Manuelle Lymphdrainage.

Alle Kassen und privat • Termine nach Vereinbarung

Lars Thörmer • Borsteler Chaussee 5 • 22453 Hamburg
Tel.: 040 / 55 77 36 43 • info@bodyworks-krankengymnastik.de
www.bodyworks-krankengymnastik.de

DER HONIGAUTOMAT

NEU IN GROSS BORSTEL

In der Borsteler Chaussee gab es vor Jahren mal einen Automatenladen, der nach dem damals noch gültigen Ladenschlussgesetz die Gelüste aller Zu-spät-dran-Denker und Nacht-Durstigen befriedigen konnte. Seitdem große Tankstellen sich zu Supermärkten mit Kraftstoffabgabe in Nebentätigkeit entwickelt haben, war den Automatenläden ihre Kundschaft abhanden gekommen.

In Zeiten des Lockdowns mit dem sinnvollen Distanzgebot erleben Automaten eine Renaissance. Der passionierte Imker Björn Schumann aus Hamburg-Rahlstedt hatte die Idee zum digitalen Hofladen in Form eines „Vendomaten“, in dem er die Produkte seines Internetshops aus der Virtualität zurück in die Wirklichkeit bringt. Neben seinem Honig, Seife und Bienenwachsprodukten bestückt er seinen Automaten mit Säften und Eiern aus kontrolliert biologischer Produktion.

Zu finden ist das gute Stück direkt vor der Praxis von Tierärztin Dr. Nicole Moniac im Brödermannsweg 41, kurz hinter dem Anni-Glissmann-Weg.

Könnte dieser Automat der erste Schritt bei der Etablierung der Idee eines neuen Marktplatzes auf der Fläche zwischen Sportpark Hans Tannbichler, der Kita und der Carl-Götze-Schule sein?

Kleingeld ist nicht unbedingt nötig, der Kasten nimmt EC-Karten.

Imkerei Björn Schumann

Delingsdorfer Weg 13a | 22143 Hamburg
hhonig.de



Aus dem Angebot:

- Honigsorten im 500-Gramm-Glas: Raps, Frühlingsblüten, Sommerblüten, Linde und Wald
- Honigsorten im 250-Gramm-Glas: Akazien, Ackerbohnen, Phacelia (Büschelschön), Heide, Raps, Sommerblüten, Linde und Wald
- Honigwaffeln, Honiglakritze und Honig-Bonbons
- Säfte von verschiedenen Apfelsorten, auch als Schorle
- Frische Landeier

GARTENGESTALTUNG

Reinald Kruse
Gärtnermeister

Beratung · Planung · Neuanlage
Beton- und Natursteinarbeiten
Pflanzungen · Gartenpflege

Nirnheimweg 26 22453 Hamburg

Telefon: 040 / 553 76 08

ES REGNET ...

Ich schaue nach draußen und fang an zu schreien. Ich denke bei mir: „Wird das Wetter so bleiben?“ Ich schau in den Fundus vom Wetteramt und murmle: „Verflucht, verhext und verdamm!“

Es war wohl schon oftmals so...

MONAT JUNI

VON HUWIL WAHLEN

Monat Juni - und Groß Borstel will doch von ihm Sonnenschein. Wird er's wieder mal vermässeln? Soll es wieder mal nicht sein?

Immer ist es dieser Juni.
Jedes Jahr ist der am Zicken.
Und hörst Du die Wetterfrösche,
kannst' den Juni donnernd knicken.

Doch wer wird sich denn beschweren?
Wir Groß Borsteler? Ach, i wo.
Von der Taufe bis zur Bahre
kennt man das ja hier nur so.

Juni-Nebel, Juni-Regen
Juni-Wind, Orkan sogar.
Doch mit Sonne, hol's de Düwel,
kommt der Juni hier nich' klar.

Man kann sagen, in Groß Borstel
kannst im Juni überwintern.
Doch:
Sonne scheint uns dann im Herzen,
im Gemüt und aus dem Hintern...



Liebe BorstelerInnen, die Feierlaune ist ja in der letzten Zeit ein wenig zu kurz gekommen. Jubiläen lassen sich davon nicht beeindrucken. In unserer Praxis gibt es nun in diesem Jahr zwei nahezu bemerkenswerte Jahrestage.

Frau Susanne Tschink fühlt sich am 24. Juni 2021 dann seit 30 Jahren mit dieser Praxis verbunden und sorgt sich mit Hingabe um das Wohlgefallen ihrer Zähne, indem sie in ihrem Reich die professionelle Zahnreinigung und die Individualprophylaxe bei Kindern durchführt. Viele Behandler und Mitarbeiterinnen hat Frau Tschink in dieser langen Zeit erleben dürfen. Für mich ist sie immer ein Bollwerk der Zuverlässigkeit, der Resoltheit und Sanftmütigkeit.

Ich kann am 1. Juli 2021 auf eine 25-jährige Vergangenheit in dieser Praxis zurückschauen. Es begann mit einer Assistentenstelle, die sich in einer Beteiligung fortsetzte und sich in die Alleinherrschaft überleitete.

Frau Tschink und ich haben in Groß Borstel einiges erlebt. Geschäfte wurden geschlossen, neue wollten sich etablieren und gaben dann doch wieder auf, Servicelandschaften sind zu Automaten geworden und der Mittagstisch verändert sich auch ständig. Bei allen Veränderungen in den letzten Jahren, sollten Sie wissen, dass wir es auch tun. Auch wir werden älter, ein wenig schlanker und manchmal auch ein wenig frecher. Was mit Sicherheit bleibt, ist unsere Hingabe zum Beruf, dass bei uns jeder willkommen ist und dass wir so lange bleiben, bis wir selbst auf unserem Zahnfleisch kauen. Heinz Erhardt, was für ein Schelm, dachte auch manchmal an die so lieben Zähne:

„Manchmal hilft nur noch Zähne hoch und Kopf zusammenbeißen.“

Für die Zukunft Groß Borstels wünschen wir uns eine sinnvolle Stadtteilentwicklung, dass auch die neuen Bewohner und die, die es noch werden wollen, gerne unseren schönen Stadtteil mit Leben erfüllen. Wünschenswert wäre auch eine Bereicherung an Geschäften und kleinen Läden. Bleiben Sie bitte alle fit, und seien Sie sich gewiss, alles geht vorbei, auch diese Pandemie.

Herzliche Grüße
Susanne Tschink und Dr. Ulf Steps

Familienfotografie
in Groß Borstel



0173 / 238 48 75

www.svenja-seidlitz.de

TC Groß Borstel TankCenter Groß Borstel TC Groß Borstel

- Textilwaschanlage
- Fahrzeug Innenreinigung
- Ölwechsel
- Batterie- & Reifenservice

TankCenter Groß Borstel Inh. Yavuz Özgen
Borsteler Chaussee 95 • 22453 Hamburg
Tel.: 040 / 51 72 35 • Fax: 040 / 511 97 16



Die unbeugsamen sechzehn Hamburger Cartoonisten, allesamt Mitglieder des Eimsbütteler Cartoonisten-Stammtischs, einige auch in der Krafradgruppe Frohsinn (Die Entdeckung der Langsamkeit), hatten seit Ihrer Ausstellung Borsteler Strich im Frühjahr 2020 ihre Griffel nicht fallen lassen. Im KJM-Verlag sind ihre frischen Ergebnisse erschienen, ein hervorragendes Antidepressivum zum Verschenken.

Die unerschrockenen 16 CartoonistInnen setzten damit den Erfolg ihrer Corona-Cartoons nahtlos fort. Die 16 sind: Bettina Bexte, Dorthe Landschulz, Henning Christiansen, Huse, Jan Rieckhoff, Kai Flemming, Katharina Greve, Maren Amini, Miriam Wurster,

Piero Masztalerz, Teja Fischer, Tetsche, Til Mette, Tim Oliver Feicke, Tobias Schülert und Wolfgang Sperzel.

Im Stadtteil wird man den einen oder anderen Juchzer, Geräusche des Schenkelklopfens mit brüllenden Lachern, begleitet von leise tropfenden Lachtränen vernehmen, – denn dieses Werk von herausragender humorwissenschaftlicher Qualität wird schnell vergriffen, dafür aber in vielen Borsteler Haushalten zu finden sein. 120 Seiten Frohsinn für 16 Euro. Erhältlich in allen gut sortierten Buchhandlungen.

Das Rezensionsexemplar wird wie immer verlost. Einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „Frohsinn“ an redaktion@borsteler-bote.de

HILFERUF DER INITIATIVE MARCUS & DAHL E.V. (IMUD)

KÜNSTLER UND SCHRIFTSTELLER MIT BEZUG ZU GROSS BORSTEL GESUCHT

Es ist mal wieder so weit, dass die Initiative Marcus und Dahl gerne die Hilfe der Groß Borstelerinnen und Groß Borsteler in Anspruch nehmen würde.

Durch das Buch „Künstlerkolonie Groß Borstel“, das im Oktober 2020 von Birgit Pflugmacher und Hans-Heinrich Nölke herausgegeben wurde, haben den Verein IMuD eine Reihe neuer Anregungen und Namen von Kunstschaffenden erreicht, die im Stadtteil gelebt und gearbeitet haben. Nach ersten Recherchen stellten die Autoren jedoch fest, dass es zwar einige Daten im Netz gibt, aber dabei ist wenig Persönliches.

Bei den drei nachfolgenden Namen bitten die Vereinsmitglieder um Unterstützung. Wenn Sie etwas über die Personen wissen oder Menschen kennen, die uns weiterhelfen könnten, wenden Sie sich bitte an bujpflugmacher@gmail.com.

Maler Walther Tanck (1894-1954), wohnhaft von 1933 zeitweise im Gästehaus Am Borsteler Jäger; einem Gästehaus der Familie Richard Samson (1885-1945), die dort einen Pferderennstall auf dem Gelände der Rennbahn besaß.



Margarethe Dunckel-Treu, „Herbstlicher Wald“

Malerin Margarethe Dunckel-Treu (1891-1987), letzter Wohnort, Borsteler Chaussee 302; sie stellte ihre Werke bei Ausstellungen im Stavenhagenhaus und häufig in der ABC-Apotheke aus, allerdings vor der Zeit des Ehepaars Berg, also vor 1976.

Schriftsteller und Dichter Hans-Heinz Pukall (1928-?), Pseudonym: Johannes H. Pukall, wohnte Weg beim Jäger 79, zog im November 2011 in die Seniorenresidenz „Hospital Heiligen Geist“, Hinsbleck 11, 22391 Hamburg; hier erhielten wir leider wegen des Datenschutzes keine Auskunft.

Vogt-Wells-Str. 8-10,
22529 Hamburg-Lokstedt
www.hoergeraete-lokstedt.de

**ASMUSSEN
& SCHÄFER**
HÖRAKUSTIK

Wir bieten Ihnen persönlichen Hörgeräte-Service und umfangreiche Beratung

UNSERE LEISTUNGEN

- Professionelle Höranalyse
- Hörgeräte aller Hersteller
- Spezialist für kleinste „Im-Ohr-Geräte“
- Modernste App-Steuerung
- Tinnitus-Beratung
- Hausbesuche uvm.



Vereinbaren Sie einen Termin.
Wir freuen uns auf Sie.

☎ 040 35 71 55 55
✉ info@hoergeraete-lokstedt.de



DAS VERSTEH' ICH NICHT! REALITÄT AM RANDE DER ZUMUTBARKEIT



Foto: Nannu

Eiche mit Wasseranschluss?

Nun, auch der Wald scheint nicht sicher vor menschlichem Gestaltungswillen. Hat da ein Lehrling (Gas/Wasser/Sanitär) noch üben müssen, oder ein Künstler musste ein Idee loswerden? Vielleicht ist es Baumquälerei oder der Versuch einer Direktwässerung das von Dürre bedrohten Baumes.

Das versteh' ich nicht, aber immerhin sieht die Eiche cool aus, wie ein Musiker, der ein Saxophon bläst. Was macht der Wald für Musik? Kann Peter Wohlleben helfen? Der kennt doch das geheime Leben der Bäume. nannu@grossborstel.de

Dieser Text vergeudet unter Umständen ihre Zeit. Empfindsame Gemüter reagieren auf die Zeichensetzung mit unkontrollierter Empörung.

NRI in Kooperation mit Hulesch & Quenzel, Londinium | MCMLXII – MMXXI

KLAVIERUNTERRICHT

für Kinder, Jugendliche, Erwachsene mit musikalischem und pianistischem Schwerpunkt, geduldig und einfühlsam.



FRIEDRIKE HAUPE

Köppenstraße 36 | 040 / 500 912 96
info@artist-coaching.com

Diplompädagogin, Konzertpianistin, NLP Master, Heilpraktikerin für Psychotherapie

KLEIN-ANZEIGEN

Anzeigenannahme:

anzeigen@borsteler-bote.de | 040 553 70 75
Kleinanzeigen kosten 10 Euro für die ersten beiden Zeilen, 5 Euro für jede weitere Zeile (pro Zeile 50 Anschläge inkl. Leertasten).

Annahmeschluss ist jeweils am 10. für den folgenden Monat.

Einzel- oder Doppelgarage in Groß Borstel für einen Oldtimer gesucht. **Telefon: 0177 – 553 44 99**

Ich suche eine Garage in Groß Borstel, gern in der Nähe von Warnkesweg zum Mieten oder Kaufen. **info@arte-ag.com oder 0176 – 63 24 63 94**

Ich suche eine 1-2 Zimmer-Wohnung in Groß Borstel als Zweitwohnung. **Telefon: 0172 – 433 51 01 oder Thielen@aufwellenlaenge.de**

Tierliebe Person gesucht, die in Zeiten unserer Abwesenheit die Versorgung der Haustiere (Hühner, Terrarientiere) übernehmen kann. **Telefon: 0160 – 482 76 56**

feng shui - 20 Bücher + LO PAN, neuwertig, deutsche Beschriftung, transparent, mit Kompass, zu verkaufen - VB 300 € **Telefon: 040 – 66 89 49 73**

Für unsere moderne **internistische Hausarztpraxis in Groß Borstel** suchen wir ab sofort eine motivierte **Medizinische Fachangestellte** (m,w,d) in Teilzeit (20-30 Std/ Woche) für die Anmeldung und den Funktionsbereich. **Bewerbungen an: Praxis Güssow/Beckmann, Borsteler Chaussee 102, 22453 HH | mail@praxis-beckmann-guessow.de**

Kleiner ruhiger Heimathafen in S-W Lage in Gro-Bo. Schöne ELW, ca. 33qm komplett möbliert: 750€+NK, Küche, Duschbad, Abstellraum, Gartenmitbenutzung. **Melden Sie sich gerne unter schroedersweg@gmx.de**

Ich suche für eine kleine HNO-Privatpraxis einen Praxisraum (ca. 20qm) in einer bestehenden medizinischen Praxis als Untermieter **HNOPrivatpraxisGrossBorstel@web.de oder 0176 – 61 19 71 05**



2C-Lederliege Gyform Clio, fast unbenutzt, günstig zu verkaufen. **Tel. 0151 – 1650 2444**

Wir suchen schnellstmöglich eine **Reinigungshilfe für Kleidung und Büroräume**

Zur Erweiterung unseres familiären Teams suchen wir eine zuverlässige und engagierte Reinigungshilfe.

Sie übernehmen die Aufbereitung der Trägerkleidung (Mo. - Fr.) sowie die Reinigung unserer Büroräume (1 x wöchentlich).

Die Arbeitszeit kann individuell auf MIDI-Job Basis abgestimmt werden.

Kontaktieren Sie uns unter 040 / 598 640 oder unter info@meyer-traeger.de damit wir Sie kennenlernen können.

Wir freuen uns auf Sie!
Birgit & Nicole Ohlendorf

AOM ALBERT MEYER & CO
TRÄGERVERMITTLUNG
BORSTELER CHAUSSEE 17 | 22453 HH | TEL.: 040 59 86 40

Wir bilden aus!

**Auszubildene:r
Zahnmedizinische:r
Fachangestellte:r**

(w|m|d)

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir eine motivierte, freundliche und lernbegeisterte Auszubildende mit guten Umgangsformen.

Wenn Du Lust hast, die Aufgaben der Assistenz in der Zahnheilkunde in vielen Bereichen kennenzulernen, bist Du bei uns genau richtig.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.

BORSTELER CHAUSSEE 111 | 22453 HAMBURG
TELEFON: 040 60 08 83 60
INFO@WIRTH-ZAHNAERZTE.DE
WWW.WIRTH-ZAHNAERZTE.DE

WIRTH ZAHNÄRZTE

Bernd Tielemann

Steuerberater



direktiv
steuerberatungsgesellschaft mbH

Zielgerichtete Beratung ohne Umwege

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen – schaffen wir Raum für Ihre Zeit!

Lokstedter Damm 7 · 22453 Hamburg · Tel.: +49 (40) 55 00 86 - 89 · Fax: +49 (40) 55 00 86 - 90
www.direktiv-steuerberatung.de · E-Mail: bt@direktiv-steuerberatung.de

ZAHNARZTPRAXIS

Dr. L. Saki-Amirzada



- Parodontalbehandlung
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Kinderbehandlung
- CEREC CAD-CAM
- Angst und schmerzfrei Behandlung unter Lachgas-sedierung
- Prophylaxe-Behandlung
- Bleaching
- Endodontie unter Mikroskop
- spezielle prothetische Versorgung
- aller Art inkl. Implantatsupra-konstruktion

Barrierefreie Praxis
Terminvergabe nach Vereinbarung

Dr. Leila Saki-Amirzada
Borsteler Chaussee 17, 22453 HH
Tel. 040 - 51 61 12
mail@zahnarzt-grossborstel.de

www.zahnarzt-grossborstel.de



GEMEINSAM STRICKEN

SPENDEN FÜR DAS JAKOB-JUNKER-HAUS

Sabine Wagner-Riemann sucht auch in diesem Jahr wieder Wollreste, um schon mal warme Wollsachen für den Winter zu stricken, die dann an das Jakob-Junker-Haus gespendet werden. Sabine Wagner-Riemann braucht auch noch Verstärkung, sprich Da-

men oder Herren, die mit ihr lieber gemeinsam stricken. Wer Lust hat, beim Spendenstricken mitzumachen, der meldet sich bitte bei ihr unter 0177 2755 291 oder post@sawari.de. Melden Sie sich bitte dort auch, wenn Sie Wollreste entbehren können.



lieblingsmesser.hamburg

griff | klinge | schliff

Hamburger Messerschmiede | Torsten Nitzsche

Niendorfer Weg 11 +49 170 476 06 64
Strüver-Gelände nitzsche@lieblingsmesser.hamburg
22453 Hamburg lieblingsmesser.eu

Kochmesseranfertigung
Messerbaukurse

Messer- und Scherenschliff
Griffbau | Neugestaltung | Reparaturen

WIR IN GROSS BORSTEL

DIE KENNENLERNBÖRSE

Ich, Günter, älterer Rentner, lebe schon länger allein. Ich fühle mich sehr einsam. Lebst Du auch allein und bist einsam? Dann sollten wir uns treffen und miteinander reden.

Wir könnten unser Leben zum Guten verändern. Bitte rufe mich an, wir könnten uns bei Dir oder bei mir treffen. Ich habe immer gute Laune, bin sehr ehrlich und halte immer mein Wort. Wir müssen nicht unbedingt zusammen wohnen. Ich habe keine Wünsche an Dich. Wir sollten einfach füreinander da sein. Telefon: 0172 931 2300 oder E-Mail: gbarti@web.de



FRANCK Metallbau

Schlosserei, Reparaturen, Pforten
Einbruchschutz, Sicherheitsschlösser
Garagentore, Metall-Konstruktionen.

Lütt Kollau 9, 22453 Hamburg

Telefon: 040 / 58 54 58

E-Mail: franck-metallbau@t-online.de

BAKSHOP

Wir sind für euch da!

Unsere neuen Öffnungszeiten: Party- & Bürolieferservice
Mo. - Fr. 6:00 - 13:00 Uhr Kalte Platten und mehr ...
Samstag 6:00 - 13:00 Uhr Belegte Brötchen
Sonntag 6:00 - 12:00 Uhr Deutsche Küche

Telefon: 040 - 500 98 640
Borsteler Chaussee 100 · 22453 Hamburg



Wir bieten Betreuung für
Krippe, Elementar und Vorschule
Geöffnet von 6:00 - 18:00 Uhr

Hesestücken 24 · 22453 Hamburg
Kindertagesstätte Himmelsstürmer gGmbH
Tel.: 040 / 38 65 39 88 · FAX: 040 / 38 65 39 90
kita.himmelsstuermer@yahoo.de



Andrea Bosau

Borsteler Chaussee 36
(gegenüber REWE)
22453 Hamburg
Tel.: 040 / 82 31 56 46

Öffnungszeiten

Di. - Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Sa. 10:00 - 13:00 Uhr

HAUSBESUCHE!

Dienstag bis Donnerstag
Mittagpause zwischen
12:00 - 13:00 Uhr

GIULIO CAN ERDOGAN (30) PERSÖNLICH GESEHEN

KIOSKBESITZER AN DER BORSTELER CHAUSSEE 113



Foto: Christian Fraude

Giulio Can Erdogan ist ein Familienmensch, und nicht nur deshalb hat er vor ein paar Jahren das bunte Geschäft mit den vielen Kleinigkeiten, die das Leben schöner machen, von seinem Onkel übernommen. Wer also sein Glück beim Lottospiel auf die Probe stellen möchte, alle Neuigkeiten und Trends in Schwarz-Weiß und in Farbe lesen wie sehen, den einen oder anderen Geburtstagsfeier mit Geschenken, Karte oder Luftballon bereichern möchte oder gar dem fast schon ausgestorbenen Tabakkonsum frönen will, ist bei Giulio in der Borsteler Chaussee 113 genau richtig.

Bote: Lieber Giulio, wie bist du dazu gekommen, dass du jetzt bei uns in Groß Borstel Ladenbesitzer bist?

Giulio: Ich kannte unser kleines Geschäft ja schon von meinem Onkel, und als dieser sich verändern wollte, dachte ich, dass das für

mich, meine Frau und meinen Cousin eine tolle Möglichkeit wäre, uns zu verwirklichen.

Bote: Das habt ihr dann auch getan, denn das Geschäft hat sich ja ziemlich verändert.

Giulio: Stimmt, wir haben das Zeitschriften-Angebot verkleinert, da schon recht viele Titel zum großen Teil online gelesen werden. Dafür haben wir viele Spielwaren und Geburtstagsaccessoires ins Angebot genommen. Das kommt gut an, denn so etwas gab es in Groß Borstel noch gar nicht zu kaufen. Was es auch nicht gibt, ist eine schöne Location, in der man sich treffen kann. Nach so einer Immobilie suchen wir im Herzen des Stadtteils noch. Das ist eines unserer vielen Projekte, die wir im Herzen bewegen.

Bote: Oh, das klingt ja interessant! Möchtest du noch andere Projekte hier preisgeben?

Giulio: Ehrlich gesagt noch nicht, aber ein Projekt hoffen wir noch in diesem Jahr realisieren zu können, und das wird dann den Groß Borstlern bestimmt nicht entgehen.

Bote: Na, da sind wir aber gespannt! Und wie findest du es überhaupt, deine Tage hier bei uns im Stadtteil zu verbringen?

Giulio: Total angenehm, denn hier sind eigentlich alle immer sehr herzlich und freundlich. Es macht mir großen Spaß, meine Kunden zu bedienen. Und genau aus diesem Grund machen wir auch Vieles möglich. Wir können fast alle Waren bestellen, seltene Zigarren oder besondere Büromittel, bei einem Cappuccino kann man mit mir und meinem Team alles besprechen.

Bote: Wohnst du eigentlich auch in Groß Borstel?

Giulio: Leider noch nicht, dafür muss ich noch ein bisschen sparen. Aber dann wäre es wirklich schön, denn meinen Hobbys Fuß- →

ballspielen und Kochen könnte ich hier ja auch sehr gut nachgehen. Das würde schon alles super passen.

Bote: Und hast du auch noch drei Wünsche für unsere gute Fee?

Giulio: So richtig besondere Wünsche habe ich zurzeit eigentlich gar nicht, ich bin nämlich richtig zufrieden. Aber Gesundheit zum einen, die Verwirklichung unserer Projekte hier im Stadtteil und das erfolgreiche Fortbestehen dieses Ladens, das wäre natürlich schon unbedingt wünschenswert.

Bote: Herzlichen Dank, Giulio!

Marion Liebermann

Geigenunterricht

auch Bratsche, für Kinder und Erwachsene



Micaela Storch-Sieben | Diplom-Geigerin
Mobil 0174 - 635 31 98 | www.elbviolin.de

Kleine Füße, große Pläne!



Besuchen Sie **LUCKY FEET HAMBURG**,
ein liebenswertes Kinderschuhgeschäft mitten im
Herzen des Komponistenviertel Hamburg Barmbek!

- Qualitätiv hochwertige Kinderschuhe ab Schuhgröße 18**
- Sichere Vermessung durch WMS-System**
- Persönliche und kompetente Beratung für gesunde Füße**






KINDERSCHUHE
Yvonne Erdmann e. Kfr.
Beethovenstraße 42
22083 Hamburg
Telefon: 040 368 419 85
www.luckyfeet.hamburg

[instagram.com/luckyfeethamburg](https://www.instagram.com/luckyfeethamburg)
 [facebook.com/luckyfeethamburg](https://www.facebook.com/luckyfeethamburg)



Günter Junghans

Elektrotechnik

Inh. Rico Gäth · Elektromeister

Wir helfen Ihnen bei allen elektrischen Problemen
Kabelfernsehanschlüsse
Installation · Reparatur · E-Warmwasser

Engentwiete 15 · 22850 Norderstedt · ☎ : 51 59 88 · Fax: 51 07 56



VÖGEL IN GROSS BORSTEL

DER HAUS- UND FELDSPERLING

Wer die Tarpenbek auf der Brücke Kellerbleek überquert, hört oft aus den dichten Büschen unterhalb der Baucontainer des Tarpenbeker Ufers das unverwechselbare Tschilpen der Spatzen, genauer der Sperlinge, so vertraut und unverkennbar wie der Ruf des Kuckucks oder der Schrei des Bussards. Und wer sich die Zeit nimmt und einen Moment verweilt, wird vielleicht sogar beobachten, dass Sperlinge dort in Transportlöcher der Baucontainer fliegen – sie haben sich die Hohlräume als Nistplätze gewählt.

„Spatz“ ist der volkstümliche Name allein für den Haussperling. Wir müssen somit unterscheiden zwischen dem Haussperling (*Passer domesticus*) und dem etwas größeren Feldsperling (*Passer montanus*). Letzterer kommt inzwischen in Groß Borstel weitaus häufiger vor als der Haussperling, über dessen zunehmende „Wohnungsnot“ der Groß Borsteler Bote bereits im April dieses Jahres berichtete. Der Neuntöter e.V. und sein Projekt Siedlungssänger (Spatzenretter Hamburg) hat gemeinsam mit dem Kommunalverein durch das Anbringen von bisher 80 Nistkästen und das Pflanzen von geeigneten heimischen Sträuchern wie Weißdorn, Schlehe oder Heckenkirsche in Groß Borstel dem Haussperling neue Nistmöglichkeiten und bessere Lebensräume angeboten. Auch die Deutsche Wildtier Stiftung setzt sich mit ihrer Kam-

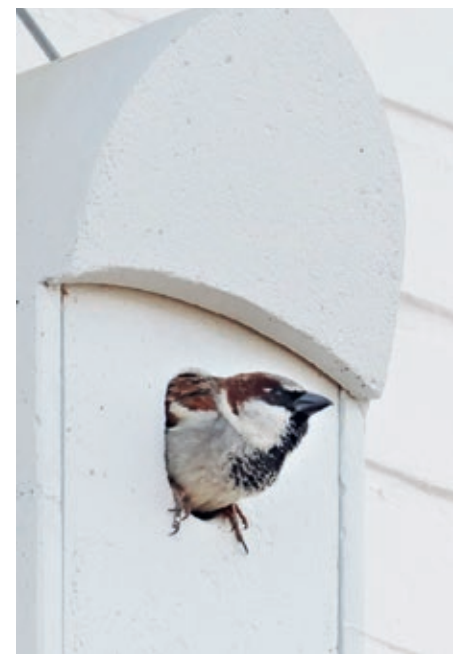
pagne „Rettet den Spatz“ für den Schutz der Haussperlinge ein und gibt gerne Tipps zu praktischen Maßnahmen im heimischen Garten.

Noch gehört der Spatz zu den häufigsten Singvögeln, seit 1970 nehmen jedoch die Bestände in Deutschland und Mitteleuropa ganz erheblich ab – in Großstädten wie München oder Hamburg um etwa die Hälfte! Der Spatz steht darum bundesweit auf der Vorwarnliste der Roten Liste bedrohter Tierarten. Als erste deutsche Großstadt hat Hamburg den Haussperling im Jahr 2018 auf die Stufe der gefährdeten Vogelarten gesetzt. Bei den am Kellerbleek zu beobachtenden Sperlingen handelt es sich um Feldsperlinge. Sie unterscheiden sich vom selteneren Haussperling (Spatz) durch einen schwarzen Fleck auf der weißen Wange und durch ein rotbraunes Schädeldach. Dem Haussperling fehlt dieser schwarze Fleck auf der weißen Wange und das Schädeldach der Männchen ist mausgrau. Anders als beim Haussperling unterscheiden sich männliche und weibliche Feldsperlinge äußerlich nicht. Der Haussperling hat sich schon vor zehntausend Jahren dem Menschen angeschlossen. Dieser soziale Vogel tritt meist in Scharen auf, ist also viel geselliger als der Feldsperling und braucht sogar eine gewisse Anzahl an Artgenossen in seiner Nähe, um zum Brüten angeregt zu werden. →

Sperlinge (Passeridae, von lat. passer = Sperling) sind eine Familie der Unterordnung Singvögel. Im 18. und 19. Jahrhundert galten sie als Schmarotzer. Es gab damals Landkreise, in denen die Bürger zwanzig Spatzenköpfe als sogenannte Spatzensteuer an den Staat entrichten mussten.

Vor allem Sperber, Turmfalken, Steinmarder und Hauskatzen, aber auch Schleiereulen, Waldohreulen und Rabenkrähen sind eine Gefahr für Sperlinge.

Das Wort „Spatz“ begegnet uns umgangssprachlich in mannigfacher Bedeutung, sowohl als Kosenamen als auch in Wortverbindungen als Schimpfwort. Meinen ältesten Freund, mit dem zusammen ich eingeschult wurde, riefen seine Eltern liebevoll „Spatzi“. Wenn ich zu jemandem „mein Spatz“ sage, so ist das freundlich gemeint. Ganz anders hingegen ist der Ausruf „Du Dreckspatz!“ zu ver-



stehen, in dem deutliche Kritik an der Reinlichkeit des Angesprochenen enthalten ist. Vielleicht hat diese Bezeichnung ihre Ursache auch in der – zumindest außerhalb der Paarungszeit – unscheinbar grauen und braunen Färbung des Spatzengefieders. Wahrscheinlicherer Ursprung der Bezeichnung „Dreckspatz“ ist jedoch ein typisches Verhalten der Sperlinge, das Sand- oder Staubbaden, auch von anderen Vögeln gerne ausgiebig zelebriert, um lästige Parasiten loszuwerden. Wer also in seinem Garten eine ruhige Ecke mit losem feinen Sand einrichtet, tut damit nicht nur den Sperlingen einen großen Gefallen.

Es liegt auf der Hand, dass der Spatz in der Hand besser ist als die Taube auf dem Dach. Was ein Spatzenhirn ist, bedarf keiner Erläuterung, denn das pfeifen die Spatzen von den Dächern. Vorsicht aber, wenn vom „Schimpfen wie ein Rohrspatz“ die Rede ist. Denn mit →



COACHING

und jeden Monat ein neuer Blog.
Erfolg ist immer die Folge von etwas ...



FRIEDRIKE HAUFE | Köppenstraße 36 | 040 / 500 912 96 | info@artist-coaching.com
NLP Master • Heilpraktikerin für Psychotherapie • Diplompädagogin • Konzertpianistin

dieser seit dem 18. Jahrhundert bekannten Redewendung ist keineswegs der Spatz, sondern die Rohrammer (*Emberiza schoeniclus*) gemeint, die mit ihrem unscheinbaren dunkelbraun gestreiften Gefieder an einen

Sperling erinnert, bevorzugt in Röhricht und Schilf ausdauernd singt und daher im Volksmund Rohrspatz genannt wird. Aber das ist nun wirklich ein neues Thema.

Text und Fotos: Michael Rudolph



LESERECHO:

GROSS BORSTEL BRAUCHT VERKEHRSBERUHIGUNG

Nach dem Erscheinen des letzten Boten und der zweiten Stadtteilbeiratssitzung am 6. Mai gingen sehr viele Leserbriefe und Anrufe beim Boten ein, die die Position des Kommunalvereins bekräftigten. Groß Borstel braucht mehr Verkehrsberuhigung und eine Befreiung der Wohngebiete vom Durchgangsverkehr!

Besonders begeisterte die Idee von einer Piazza, einem Platz für alle, sprich: dem Umbau eines Teils des Brödermannswegs in eine Spielstraße und die Umwidmung des Platzes vor dem Sportplatz zu einem Marktplatz. Wir alle kennen die italienischen Piazas, auf denen sich Jung und Alt treffen, flanieren, einen kleinen Kaffee trinken, Zeitung lesen, klönen, tratschen, Neuigkeiten verbreiten. Wir hätten mehr Platz für den Wochenmarkt. Es wäre eine wunderbare Verbindung zum Tarpenbeker Ufer. Ein Treffpunkt vor den Schulen. Frei von unnötigen Verkehr.

Die Verkehrsberuhigung der Borsteler Chaussee ist möglich. Wie sich die Beruhigung verkehrlich auswirken würde, erläuterten die Verkehrsplaner Lasse Petersen und Thorsten Buch vom renommierten Planungsbüro Argus Stadt und Verkehr. Dabei wird es notwendig sein, Ausweichverkehre durch die Wohnstraßen zu vermeiden.

Der Vorschlag, Superblocks in Groß Borstel einzuführen, stieß naturgemäß auf Skepsis bei den Behördenvertretern. Groß Borstel ist nicht Barcelona. Aber ebenso wie in der beliebten Mittelmeermetropole kann hier der Durchgangsverkehr aus den Wohnvierteln herausgehalten werden. Dazu braucht es keine riesigen Baumaßnahmen, ein einfaches Umlenken des Verkehrs durch Einbahnstraßen- oder Sackgassenregelungen würde Pinneberger Pendler und Gleichgesinnte auf dem Weg in die City Nord durch das Nedderfeld und nicht durch unsere Wohngebiete lenken.

Genau diese Frage ist in dem Verkehrsmodell der Verkehrsplaner noch nicht untersucht worden. Es dürfte kein Problem sein, in der laufenden, vom Bezirksamt beauftragten Verkehrsstudie zum RISE-Prozess aufzuzeigen, wohin sich der Verkehr verlagern würde, wenn die Verkehrsmenge in Groß Borstel drastisch verringert wird und ein ausgebautes Nedderfeld den Stadtteil entlastet.

Im Folgenden drucken wir die Leserbriefe ab.



Gestaltung: face-it-medical.de

MEDPASSION™
HAMBURG

TOP 20
by jameda

FESTE ZÄHNE AN NUR EINEM TAG

Wünschen Sie sich die festen, hellen Zähne Ihrer Jugend zurück?
Möchten Sie endlich wieder kraftvoll zubeißen und einfach nur genießen?
Wir bieten Ihnen die innovative implantologische Methode **All on 4™**
mit deutlichen Vorteilen für Sie:

- Weniger Zahnimplantate, weniger Kosten!**
- Wenig Knochensubstanz, kein Problem!**
- Mehr Lebensqualität durch feste Zähne!**
- Gesamte Behandlung an einem Tag möglich!**

Wir freuen uns, Sie unverbindlich beraten zu dürfen!
Medpassion Hamburg™ Zahnarztpraxis Dr. Hilda Stoffels
040 - 202 01 88 0
Hudtwalckerstraße 11 • 22299 Hamburg (Winterhude) • www.medpassion-hamburg.com



**Lufthansa Sportverein
Hamburg e.V.**

LSV Ferien Camp

für Kinder und Jugendliche von 6 – 13 Jahren

Du möchtest mit anderen Kids eine spannende Ferienwoche erleben?
Du möchtest dich bewegen, neue Erfahrungen sammeln und
Hamburg kennenlernen?

Dann melde dich an! Infos und Anmeldung

Lufthansa Sportverein Hamburg e.V.
Tel.: 5070 2919 oder hamslv@lht.dlh.de

19. - 23.07. und 26. - 30.07.
täglich von 9:00 - 15:30 Uhr

Kosten pro Woche:
220 EUR Gäste / 190 EUR für Mitglieder

LESERBRIEFE

LESERBRIEFE GEBEN NICHT UNBEDINGT DIE MEINUNG DES VEREINSVORSTANDES BZW. DER REDAKTION WIEDER. LESERBRIEFE KÖNNEN VON DER REDAKTION ODER DEM VEREINSVORSTAND GEKÜRZT UND KOMMENTIERT WERDEN.

Betrifft: Ein Marktplatz für Groß Borstel

Wir wohnen seit dem 1. April in der Gert-Marcus-Str. Wir würden es ganz toll finden, wenn es dort einen Marktplatz geben würde. Bio-Produkte, Blumen, Kaffeestände und Food-Stände, wo man in „Homeoffice-Zeiten“ auch mal was essen kann. Es gibt keine Gastros fußläufig, keine Bio-Läden, Blumen-geschäft

Keine Möglichkeiten, sich was Gesundes ab-zuholen.

Der Isemarkt bietet tolle Stände, die doch be-stimmt Interesse hätten. :-)

Maja Völkel

Betrifft: Ein Marktplatz für Groß Borstel

Ich habe gerade den Beitrag „Ein Markt-platz für Groß Borstel“ gelesen und finde die Idee super!

Wir wohnen in der Gert-Marcus-Straße und sind fast täglich in dem Gebiet unterwegs. Die Ecke bedarf einiger Ausbesserungen, und ein Platz als Treffpunkt für alle wäre doch die perfekte Gelegenheit dazu. Außerdem fehlt definitiv ein Wochenmarkt.

Wir würden es sehr begrüßen, wenn diese tolle Idee in die Praxis umgesetzt würde!

Familie Arzo

Betrifft: Ein Marktplatz für Groß Borstel

Als Neubürger am Tarpenbeker Ufer in Groß Borstel habe ich mit großem Interesse den Bericht über den möglichen Marktplatz im Brödermannsweg (neben dem Sportplatz) gelesen.

Ich finde, das ist eine richtig tolle Idee. Zentral gelegen, von allen Teilen Groß Borstels gut zu erreichen, wäre es eine prima Verbindung und ein Treffpunkt zwischen den „alten“ und „neuen“ Quartieren im Stadtteil. Außerdem verkehrsberuhigt, im Grünen und auch nah an anderen Infrastrukturen (Schule, Kita, Sportplatz). Insgesamt eine Idee, die sich lohnt weiterzuverfolgen.

Henning Wienstroth

Betrifft: Ein Marktplatz für Groß Borstel

Mir gefällt die Idee eines Marktplatzes für Groß Borstel sehr gut.

Wunderbar wäre ein Wochenmarkt, der auch am Wochenende stattfindet, sodass man auch als in Vollzeit arbeitende Person etwas davon hat.

Außerdem wäre mir wichtig, großzügige Blühstreifen einzuplanen, damit auch die In-sekten genug Futter bekommen.

Maria Riedel

LESERBRIEFE

LESERBRIEFE GEBEN NICHT UNBEDINGT DIE MEINUNG DES VEREINSVORSTANDES BZW. DER REDAKTION WIEDER. LESERBRIEFE KÖNNEN VON DER REDAKTION ODER DEM VEREINSVORSTAND GEKÜRZT UND KOMMENTIERT WERDEN.

Betrifft: Ein Marktplatz für Groß Borstel

Die Idee eines Marktplatzes an sich finde ich gut.

Allerdings wird der Brödermannsweg von vielen aus dem Tarpenbeker Ufer zum Parken genutzt, weil dort (von der Stadt?) viel zu wenig Parkplätze geplant wurden. Diese reichen noch nicht mal für die Anwohner, ganz zu schweigen davon, wenn man einmal Besuch bekommt. Vielleicht auch die Eltern, die nicht mehr gut zu Fuß sind. Der Brödermannsweg ist da noch eine nicht allzu weit entfernte Parkplatزالternative, man kann über die Brücke zum Wohngebiet Tarpenbeker Ufer. Falls diese wegfallen sollten, frage ich mich, wo alle Anwohner und Besucher parken sollen, wenn alle Abschnitte des Tarpenbeker Ufers komplett bezogen sind.

Bettina Meyers

Betrifft: Ein Marktplatz für Groß Borstel

Wir sind Anwohner im Brödermannsweg und finden die Idee eines Marktplatzes für Groß Borstel prima.

Eine sehr gute Möglichkeit der Nahversorgung würde dieser Standort sicherlich auch für die Anwohner aus dem Neubaugebiet Tarpenbeker Ufer sein. Ich finde die Idee sehr unterstützenswert!

Alexander Süberkrüb

Betrifft: Ein Marktplatz für Groß Borstel

Ich habe gerade von der Idee des Marktplatzes im Borsteler Boten gelesen. Die Idee ist einfach super. Ein zentraler Punkt mit vielen Möglichkeiten. Für alle toll zu erreichen! Ein Ort zum Treffen, etwas zu erleben oder einfach zum Genießen. Vielen Dank für diesen Gedanken. Sie haben meine volle Unterstützung!

Dana Brun



Rückenproblem? Hexenschuss? Bandscheibenvorfall? Tennisellenbogen?

Peter Glatthaar, Arzt und ausgebildet in Osteopathie und OMT, orthopädisch manueller Therapie nach Maitland, behandelt Sie mit weichen Mobilisationen der Wirbelsäule, neurodynamischen Techniken und der Erfahrung 25-jähriger Therapie.

Peter Glatthaar - Arztpraxis, Borsteler Chaussee 5, 22453 Hamburg, Tel.: 57 00 88 95 · Private Kassen und Selbstzahler · www.maitland-praxis.de

Fenster + Türen

erneuern · reparieren · einstellen · absichern

Einbruch- & Aufhebelschutz
Glas-Reparaturen

Wir sind aufgenommenener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis „Mechanische Sicherungseinrichtungen des Landeskriminalamtes Hamburg“.

www.absicherheitstechnik.de



Rolläden + Markisen

☎ 520 43 68

ABSicherheitstechnik



WingTsun
KAMPFKUNSTAKADEMIE

Hamburg Groß Borstel | Hamburg Niendorf

WingTsun
DER KLUGE WEG ZUR SELBSTVERTEIDIGUNG

Infotermine über Zoom!

Lebe Deine Stärken!

Effektive Selbstverteidigung
... für Jedermann geeignet

0800 - 984 26 28 74 (kostenfrei)
ewto-akademie-hamburg.de

GIESE RECHTSANWÄLTE

Hans J. Giese

- Fachanwalt für Erbrecht
 - Zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)
 - Praxis für Erb- und Familienrecht
- Erbrecht, Testamentsvollstreckung Unternehmensnachfolge
- Familien-, Unterhalts-, Scheidungsrecht

Borsteler Chaussee 17-21
22453 Hamburg
Tel.: 422 88 00 / Fax: 422 69 27
Internet: www.rechtsanwalt-giese.de
E-Mail: kanzlei@rechtsanwalt-giese.de

LESERBRIEFE

LESERBRIEFE GEBEN NICHT UNBEDINGT DIE MEINUNG DES VEREINSVORSTANDES BZW. DER REDAKTION WIEDER. LESERBRIEFE KÖNNEN VON DER REDAKTION ODER DEM VEREINSVORSTAND GEKÜRZT UND KOMMENTIERT WERDEN.

Betrifft: Ein Marktplatz für Groß Borstel

Liebe Redaktion, das aktuelle Heft des Bonten wartet mit gleich zwei Zukunftsideen für unseren Stadtteil auf. Fast zu schön, um wahr zu sein, wenn diese verwirklicht werden könnten, wenigstens ansatzweise!

Die Priorisierung des Autoverkehrs ist in Groß Borstel auf die Spitze getrieben worden. Wenn man als Anwohner die Borsteler Chaussee überqueren will, fühlt man sich wie in einem Straßendorf, das von einer Bundesstraße zerschnitten wird. Zumal die Ampelschaltung jeweils wechselseitig eine Spur für den Verkehr freigibt, also kaum eine Chance zum Überqueren besteht, und wenn, nur unter großer Gefahr bzw. bei sportlicher Kondition. Alternativ ist man als Fußgänger zur Benutzung der wenigen weit auseinander liegenden ampelgesicherten Übergänge verurteilt. Mit welchem Recht wird eigentlich der Durchgangsverkehr bei uns hofiert, anstatt ihn nun endlich in die Straße Nedderfeld zu verbannen? Vom Leiter des Bezirksamts Nord, einem Politiker der Grünen, sollten wir erwarten können, dass er sich konsequent für eine dahingehende Änderung einsetzt.

Für uns ist es gleichgültig, ob sich die Pendler von auswärts früher oder später in ihren Stau auf der Autobahn einfädeln können! Wer hier wohnt und in einem anderen Stadtteil arbeitet (oder umgekehrt), ist es leid, während der Hauptverkehrszeiten zweimal täglich mit dem Bus auf der Borsteler Chaussee festzustecken!

Der Marktplatz ist eine großartige Idee! Ein Wochenmarkt als Anziehungspunkt und darüber hinaus noch eine multifunktionale Fläche als Zentrum des Stadtteils würde den alten und den neuen Teil Groß Borstels und seine BewohnerInnen zusammenbringen. Man kann nur hoffen und an die Verantwortlichen appellieren, dass es nicht nur bei einer Zukunftsidee bleibt, die von den üblichen Bedenkenträgern im Moor von Vorschriften, Finanzierungslücken und sonstigen vermeintlichen sog. Sachzwängen versenkt wird.

Horst-Peter Lommer, Brödermannsweg

Betrifft: Ein Marktplatz für Groß Borstel

Ich finde die Idee mit dem Platz richtig gut und auch die Spielstraße mit 7 km/h.

Kristin Barkhorn

LESERBRIEFE

LESERBRIEFE GEBEN NICHT UNBEDINGT DIE MEINUNG DES VEREINSVORSTANDES BZW. DER REDAKTION WIEDER. LESERBRIEFE KÖNNEN VON DER REDAKTION ODER DEM VEREINSVORSTAND GEKÜRZT UND KOMMENTIERT WERDEN.

Betrifft: Ein Marktplatz für Groß Borstel

Grundsätzlich ist die Idee eines Marktplatzes gut, vor allem mit einem größeren Wochenmarkt (!!!).

Aber um den freien Grünstreifen vor dem Fußball-Verein wäre es schade! Eine der wenigen freien Flächen, die noch nicht bebaut und asphaltiert ist und vor allem für Hundebesitzer doch ein willkommener Auslauf für ihre Vierbeiner. Ich besitze keinen Hund, doch ich beobachte oft die Treffen von fröhlichen Hunden und deren Besitzern. Es sollte eine Hundewiese bleiben!

Zum anderen würde es dann im Brödermannsweg noch voller werden, was durch die Anwohner der neuen Siedlung ja schon so passiert. Und was wahrscheinlich auch noch viele Leute von außerhalb anlocken würde und somit allgemein für die doch eigentlich so geschätzte ruhige Wohnstraße eine große Unruhe mit sich bringen würde.

Ich wohne seit vielen Jahren hier, auch im Brödermannsweg, und sehe die Entwicklung der steigenden Anwohneranzahl und wachsenden Unruhe mit sehr gemischten Gefühlen. Das Groß Borstel fast wie ein Dorf in der Stadt ist, habe ich sehr zu schätzen und lieben gelernt und gerade der Brödermannsweg ist wie eine friedliche, gemütliche Allee mit tollen Bäumen, die ich täglich auf dem Weg nach Hause genieße.

Zurück zu der Idee mit dem Marktplatz. Warum erwägt man dieses nicht für das große freie Feld in der neuen Wohnsiedlung am

Tarpenbeker Ufer!?!? Dort scheint es ja sehr an Infrastruktur zu fehlen und der Bereich würde doch sicher Möglichkeit bieten, ohne dass man bereits gewachsene Natur „platt“ machen müsste.

Eventuell wäre ein Wochenmarkt dort auch eine Möglichkeit, die Siedlung den Bewohnern von Groß Borstel mal sympathischer zu machen! Was, so könnte ich mir vorstellen, bei den Groß Borstelern möglicherweise durch die neue „Unruhe“ noch nicht so erfolgt ist.

Eine Zusammenführung der Ortsteile sozusagen, auf der Seite der neuen Anwohner. Ich könnte mir vorstellen, dass etwas „beschauliches, naturverbundenes, lebendiges“ wie ein Wochenmarkt zwischen diesen Betonklötzen guttun würde!

Sabine Hillbrecht

Betrifft: Ein Marktplatz für Groß Borstel

Ich würde die Idee für eine neue Multifunktions- und Marktfläche gerne unterstützen!

Ein Wochenmarkt am Wochenende wäre schön, damit auch Berufstätige das Angebot nutzen können. Auch wechselnde Events wie Foodtruck-Festivals wären wünschenswert. Als kleine Anregung möchte ich vorschlagen, zusätzlich zu der Marktfläche auch Blühstreifen zu errichten, damit die ganze Fläche nicht „zementiert“ wird und dem Flächenfraß zum Opfer fällt.

Simon Riedel



Brö.31
GASTSTÄTTE FÜR JEDERMANN

HAPPY HOUR
50%
AUF SOFTDRINKS,
BIER, KAFFEE UND
KÜCHEN
ZUMILCH VON 16:00 BIS 22:00

SV
Groß Borstel

Gutbürgerliche Küche und leckere Getränke, nicht nur für Sportler und Sportbegeisterte. Michael und Inge freuen sich auf Ihren Besuch.

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 16:00 bis etwa 22:00 Uhr
Samstag und Sonntag bereits ab 9:00 Uhr, immer bei Spielbetrieb

Sie können das Brö.31 für Events und Familienfeiern buchen. Sprechen Sie uns gerne an.

sky
SPORTSBAR

Sportpark „Hans Thanbichler“ • Brödermannsweg 31 • 22453 Hamburg • Telefon 040 46 96 93 26

Ralph Unterborn

Entsorgungsfachbetrieb eK

Containergestellung 3 - 24 cbm – Annahme auch von Privat

Bauschutt • Baustellenabfälle
Gartenabfälle • Altmetalle • Eisenschrott

Niendorfer Weg 11 (Papenreya) – 22453 Hamburg
Tel.: (040) 690 69 61 + 690 26 06 – Fax: (040) 697 037 01
unterborn-entsorgung@t-online.de • www.unterborn-entsorgung.de

LESERBRIEFE

LESERBRIEFE GEBEN NICHT UNBEDINGT DIE MEINUNG DES VEREINSVORSTANDES BZW. DER REDAKTION WIEDER. LESERBRIEFE KÖNNEN VON DER REDAKTION ODER DEM VEREINSVORSTAND GEKÜRZT UND KOMMENTIERT WERDEN.

Betrifft: Ein Marktplatz für Groß Borstel

Mit großem Interesse haben wir den Artikel zur Idee eines Marktplatzes vor dem Sportplatz Brödermannsweg gelesen. Marktplatz: Hört sich erst einmal gut an

Aber weiter gedacht tauchen zum Standort einige Fragen auf, besonders was die Parkplatz-Situation in unserer Straße betrifft. Im Brödermannsweg parken einerseits die Anwohner. Daneben aber auch die Mitarbeiter beider Schulen, des Kindergartens, dem Industriegebiet und neuerdings auch die Bewohner aus Neu-Groß-Borstel. Dort ist der Parkraum knapp und der Weg über die Brücke nicht weit. Dann stellt man eben sein Auto im Brödermannsweg ab und geht ein paar Schritte zu Fuß. Auch Spaziergänger, die den Wanderweg nutzen, lassen gerne ihr Fahrzeug hier stehen. Zusätzlich stehen auf dem kleinen Parkplatz beim Ausgang des Industriegeländes oft reparaturbedürftige Fahrzeuge einer ansässigen Werkstatt, teilweise ohne Kennzeichen.

Dazu wird es bei Wiederaufnahme des Spielbetriebes der Fußballer (nach Corona) durch die eigenen und die Spieler der gegnerischen Mannschaft wieder mehr Autoverkehr geben. Bereits jetzt ist es für uns Anwohner oft kaum möglich, einen Parkplatz zu finden. Wenn durch eine Spielstraße auch die Parkplätze am Sportplatz wegfallen, ist mit Chaos zu rechnen.

Da es anscheinend Mode ist, die Kinder per Drive-Inn zur Schule zu bringen und auch abzuholen, belasten diese Fahrzeuge den Bereich zusätzlich in nicht unerheblichem Ausmaß. Wünschenswert wären eher weitere Parkmöglichkeiten, um die Fehlplanung im Neubaugebiet etwas auszugleichen.

Uns ist bewusst, dass der Autoverkehr grundsätzlich reduziert werden soll und muss, aber haben die Ideengeber auch einmal daran gedacht, dass es zahlreiche Menschen gibt, die aus gesundheitlichen Gründen nicht Fahrrad fahren können? Und durch Einschränkung des Gehvermögens auf ein Fahrzeug angewiesen sind? Der Wegfall von Parkraum schafft keinen einzigen Pkw ab.

Besteht nicht die Möglichkeit eines Marktplatzes auf der großen Wiese zwischen Tankstelle und Neuer Schule? Das Gelände steht seit Jahrzehnten leer und ist genauso zentral und dort auch im Blickfeld der Menschen von Seiten der Borsteler Chaussee kommend. Stellt sich noch die Frage, wie viele der Bäume auf der Wiese gefällt werden müssten? Wohin sollen die Container für Glas und Papier? Wie gesagt, ein Marktplatz ist etwas durchaus Wünschenswertes.

Genauso wünschenswert fänden wir es, wenn auch die Belange der direkten Anwohner und Nicht-Fahrradfahrer berücksichtigt werden. Wir möchten mit unseren Ausführungen einen ergänzenden Denkanstoß zu den vorgestellten Plänen einbringen.

Gerti und Manfred Schmidt

Betrifft: Ein Marktplatz für Groß Borstel

Ich wollte nur kurz schreiben, dass ich einen Marktplatz in Groß Borstel großartig finden würde.

Ich finde es nämlich schade und diesem schönen Stadtteil etwas unwürdig, dass wir nur die Durchgangsstraße Borsteler Chaussee mit all seinen Staus und nur diesen paar Läden haben.

Micky Braun

LESERBRIEFE

LESERBRIEFE GEBEN NICHT UNBEDINGT DIE MEINUNG DES VEREINSVORSTANDES BZW. DER REDAKTION WIEDER. LESERBRIEFE KÖNNEN VON DER REDAKTION ODER DEM VEREINSVORSTAND GEKÜRZT UND KOMMENTIERT WERDEN.

Betrifft: Ein Marktplatz für Groß Borstel

Ich finde die Idee wirklich sehr schön! Das Ganze würde Groß Borstel ein wenig „dörflich“ machen, was in einer Großstadt ja auch mal ganz schön ist.

Eine Anmerkung hätte ich jedoch noch: Ich wohne in der Wohnanlage Tarpenbeker Ufer. Leider habe ich keinen Tiefgaragenstellplatz mehr bekommen und die zusätzlichen Parkplätze an der Straße sind hier sehr rar. Der Brödermannsweg ist daher durch den Durchgang eigentlich die einzige Alternative zum Parken. Mein Wunsch wäre es also, und ich denke, da spreche ich für einige meiner Nachbarn mit, dass möglichst wenig Parkplätze durch diese tolle Idee verloren gehen. Ich würde es super finden, wenn das mitberücksichtigt werden könnte.

Laura Jungblut

Betrifft: Ein Marktplatz für Groß Borstel

Ihre Idee, vor dem Sportplatz im Brödermannsweg einen Marktplatz anlegen zu lassen, finde ich sehr gut und ich schließe mich Ihrer Argumentation – vorgetragen bei der ersten und zweiten Sitzung des Stadtteilbeirats – voll an.

Besser lässt sich das zur Verfügung gestellte Geld für ALLE Groß Borsteler gar nicht anlegen. Ich fahre übrigens seit Jahrzehnten jeden Sonnabend zum Tibarg, um das Marktleben dort zu genießen und zu nutzen.

In der Hoffnung, dass Ihr Vorhaben baldmöglichst umgesetzt werden kann und nicht durch unwichtige Argumente zerredet wird, grüßt Sie herzlich

Doris Schalthorst

Betrifft: Ein Marktplatz für Groß Borstel

Wir als Familie würden es sehr begrüßen, fußläufig einen richtigen, zuverlässigen Markt in Groß Borstel zu haben.

Wir sind absolute Marktliebhaber und gehen einmal die Woche entweder nach Fuhlsbüttel oder Niendorf auf den Markt. Hätten wir hier einen, würden wir hier auch einkaufen. Den einen Stand mit Obst und Gemüse und Geflügel mit angepacktem Aufschnitt vor Budni kann ich noch nicht Markt nennen.

Britt Erstfeld und Familie

NIXpressBus

Fährt woanders, als du dir wünschst!


Betrifft: Leserbrief von Herrn Brinken zum Artikel „Die Freuden des Boten“

Dank an Herrn Frank Brinken! Er hat die Lage in Groß Borstel treffend beschrieben.

Das riesige Quartier Tarpenbeker Ufer ohne Infrastruktur usw! Und warum fährt ein Monster-Geister-Bus X35 auf den schon überfüllten Straßen? Ich sehe ihn oft fast leer an meiner Wohnung vorbeifahren...


Danke für die guten Berichte!

Isolde Albrecht



FAHRSCHULE Höpfner

Die Antwort auf Mobilität



Ausbildung PKW | LKW | BUS | Motorrad

Tarpenbekstr. 62 · 20251 Hamburg · Tel.: 57 00 99 66
 Mail: info@fahrerschulehoepfner.de
 Internet: www.fahrerschulehoepfner.de

TQ CERT
die moderne Fahrschule

Büro: Mo., Di. + Do. 16:00 - 18:30, Mi. 9:00 - 12:00, Fr. 14:00 - 16:30
 4 x die Woche Theorie: Mo., Di. + Do. 18:30 - 20:00 und Fr. 8:30 - 10:00



Tel.: 040/730 87 188
 Fax: 040/730 87 335

E-Mail:
 info@stadtperlehamburg.de
 Homepage:
 www.stadtperlehamburg.de



Lokstedter Steindamm 27 • 22529 Hamburg

LESERBRIEFE

LESERBRIEFE GEBEN NICHT UNBEDINGT DIE MEINUNG DES VEREINSVORSTANDES BZW. DER REDAKTION WIEDER. LESERBRIEFE KÖNNEN VON DER REDAKTION ODER DEM VEREINSVORSTAND GEKÜRZT UND KOMMENTIERT WERDEN.

Betritt: Ein Marktplatz für Groß Borstel

Lieber Borsteler Bote, als alter Groß Borsteler möchte ich mich, angeregt durch Ihre diversen Artikel, an der Diskussion über die Umgestaltung Groß Borstels mit einem kleinen Beitrag beteiligen:

Durchgangsverkehr verringern

Das Hauptproblem ist der Durchgangsverkehr auf der Borsteler Chaussee. Er zerschneidet unser Dorf, behindert das gefährlose Überqueren der Straße, erschwert den Einkauf und die Außengastronomie und verursacht unerträglichen Lärm. Hier wirksame Maßnahmen zur erheblichen Reduzierung des Durchgangsverkehrs zu entwickeln, abzustimmen und umzusetzen muss an erster Stelle stehen.

Vorbild könnte das in Holland entwickelte System des „Shared Space“ (geteilter Raum) werden, in dem alle Verkehrsteilnehmer den öffentlichen Raum gleichberechtigt nutzen können und jeder auf den anderen Rücksicht zu nehmen hat. Fahrzeuge dürfen nur mit Schrittgeschwindigkeit fahren.

Es könnte der gesamte öffentliche Raum von der Kreuzung Woltersstraße bis zum Brödermannsweg/Köppenstraße ein riesiger Platz werden, mit Aufpflasterungen, um die Geschwindigkeit zu verringern, mit Sitzplätzen in neuen Pflanzinseln, mit erheblich erweiterter Außengastronomie, mit weniger Stellplätzen, nur für Kurzparker, Gehbehinderte und vieles mehr. Die Nutzung durch Busse, Rettungsfahrzeuge, Müllabfuhr usw. muss verbleiben.

Maßnahmen

1. Umbau des Straßenraumes am Rosenbrook, der Hauptverkehr muss ins Nedder-

feld umgeleitet werden, einschließlich einer optischen Einengung der Borsteler Chaussee nördlich der REWE Zufahrt, um Fremden deutlich zu machen, dass Durchgangsverkehr hier nicht stattfindet.

2. Die Kreuzung Woltersstraße so umgestalten, dass es deutlich wird, das nur mit berechtigtem Anliegen weiter in die Borsteler Chaussee hineingefahren werden kann.

3. Beseitigen diverser Stellplätze, um Raum für die Platzgestaltung zu gewinnen. Es verbleiben nur wenige Stellplätze für Gehbehinderte und Kurzparker.

4. Ankauf der freien Grundstücksfläche neben der Tankstelle durch die Stadt für öffentliche Stellplätze.

5. Vollständige Neugestaltung der Borsteler Chaussee zwischen Woltersstraße und Brödermannsweg/Köppenstraße einschließlich der Gehwegflächen zu einem einheitlichen Platz mit hoher Aufenthaltsqualität.

6. Umgestaltung der Straßenfläche vor Café Junge, um die Einfahrt für Unberechtigte zu erschweren. Die Kehre, um in der Parallelstraße die Borsteler Chaussee wieder zurückzufahren (Edeka), bleibt erhalten.

7. Umbau der Kreuzung Warnckesweg, um dem Durchgangsverkehr nach Süden deutlich zu machen, dass eine verkehrsberuhigte Zone ab Schrödersweg folgt.

Ein derart großen Eingriff in das „Gewohnte“ bedeutet natürlich auch für viele Groß Borsteler eine große Umgewöhnung, so zum Beispiel, dass die Autofahrer des nördlichen Teils Groß Borstels auch über Papenreye bzw. Nedderfeld ausweichen müssen.

Es wird kein leichtes Unterfangen sein, eine derartige große Umgestaltung durchzuführen. Es wird teuer, es wird viele Diskussionen

LESERBRIEFE

LESERBRIEFE GEBEN NICHT UNBEDINGT DIE MEINUNG DES VEREINSVORSTANDES BZW. DER REDAKTION WIEDER. LESERBRIEFE KÖNNEN VON DER REDAKTION ODER DEM VEREINSVORSTAND GEKÜRZT UND KOMMENTIERT WERDEN.

geben, der ein oder andere wird auch Nachteile haben. Aber das Ziel, eine Verbesserung der Lebensqualitäten in Groß Borstel zu erreichen, sollte alle Mühen wert sein.

Ernst Landgraf, Nirrnhemweg

Betritt: Verkehrsengpass Tarpenbeker Ufer „Ein Bild sagt mehr als tausend Worte.“ Auf blauem Grund ist leuchtend rot und geschwungen ein Weg angedeutet. Im Vordergrund ist ein/e Fahrradfahrer:in in stark nach vorn windschnittiger, sportlicher Haltung. Im Hintergrund eine Person mit Kind, die beide die volle Breite des Weges einnehmen.

Die nach vorn gebeugte Haltung symbolisiert einen/e sportliche/n Radfahrer:in, der/die von den Spaziergängern erwartet, dass sie spontan zur Seite springen, wenn er/sie ihr sportliches Pensum ungehindert in hohem Tempo zurücklegen wollen. Seit einiger Zeit werden viele Wege, die bisher ausschließlich Fuß- und Spaziergängern vorbehalten waren, mit diesen Hinweisschildern als Fahrradweg freigegeben. Plötzlich werden diese Wege ausgebessert und eingeebnet, damit Fahrradfahrer:innen ungehindert auch diese Wege benutzen können. Der Irrsinn beginnt dort, wo die Wege wie entlang der Tarpenbek so schmal sind, dass zwei nebeneinander gehende Spaziergänger gezwungen werden, hintereinanderzugehen, wenn Fahrradfahrer:innen in martialischer Montur mit oder ohne E-Antrieb dahinrasen; ganz zu schweigen von Fahrrädern mit Anhänger. Ein angemessener Spaziergang in angeregter Unterhaltung (und korrektem Corona-Abstand) ist mit oder ohne Hund, Kleinkinder oder Rollator nicht möglich. Ein weiteres Beispiel: der vorhandene Fahrradweg der Rathenaustraße, der nicht ausgebessert wird, bei dem die Fahrradfahrer:innen mit einem Respekt-Schild auf den Fußweg geschickt werden. So wird auf „geniale“ Weise das Fahrradwegenetz vergrößert und der Fußgänger unschädlich gemacht.

K. Deecke



In Altona (Bild unten) fährt man entspannter Fahrrad als in Wandsbek (Bild oben).

Steuern?

Wir machen das.

VLH.

Helge Schulz
Beratungsstellenleiter
Steuerfachwirt

Wigandweg 53
22453 Hamburg
Helge.Schulz@vlh.de

☎ 040 35 77 90 95



Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



TEXTILREINIGUNG

Unsere Dienste für Sie:

- Änderungsschneiderei
- Bettwäsche
- Tischdecken
- Heißmangel
- Decken- & Kissenreinigung
- Lederreinigung
- Teppichreinigung
- Sofabezug-Reinigung
- Gardinenreinigung (Abnahme und Anbringung)

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 08:00 - 19:00 Uhr
Sa: 09:00 - 14:00 Uhr
Borsteler Chaussee 114
22453 Hamburg
Tel.: 040 - 607 969 13

NEUE MITGLIEDER

MITGLIEDER IM KOMMUNALVEREIN MÖCHTEN WERDEN:

Nils Erichsen, Kaufmann
Anke Erichsen,
Unternehmensberaterin
Holunderweg 19

Leider können wir zurzeit wegen der Corona-Pandemie keine Mitgliederversammlungen durchführen, weshalb wir im Moment keine neuen Mitglieder offiziell begrüßen können.

MITGLIEDERWERBUNG

Wollen Sie unsere Arbeit mit dem Monatsbeitrag von 1,- Euro unterstützen?



BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich/Wir beantrage/n die Aufnahme im Kommunal-Verein von 1889 in Gross-Borstel r.V.

Name, Vorname*:
geboren am*:
Beruf:

(Partner)

Name, Vorname*:
geboren am*:
Beruf:

Telefon:

Anschrift*:

E-Mail:

Hamburg, den

Unterschrift

* = Pflichtangabe

Der Kommunalverein gibt im Groß Borsteler Boten (Print + online) den Namen und die Anschrift neuer Mitglieder bekannt. Ich stimme dieser Veröffentlichung zu.

Beitrag monatlich: 1,- Euro. Ehe-/Partner und Kinder mit gleicher Adresse: 0,50 Euro. (Jährliche Zahlung erbeten)

Kontoverbindung des Kommunalvereins: HASPA, IBAN: DE05 2005 0550 1222 1200 14

Die ausgefüllte Beitrittserklärung bitte an:
Monika Scherf, In der Masch 8, 22453 Hamburg

Per Fax: **040 / 553 75 76** oder per
E-Mail an: **schatzmeister@grossborstel.de**



Mit dem QR-Code und Ihrem Smart-Phone
kommen Sie direkt zur Online-Anmeldung:

WICHTIGE RUFNUMMERN

NOTDIENST-TELEFONNUMMERN UND LINKS ZU WEBSEITEN

- 116 117** Ärztlicher Bereitschaftsdienst / Corona-Hotline
112 Rettungsdienst/Feuerwehr
110 Polizei
115 Einheitliche Behördennummer

0551 / 1924-0 Giftinformationszentrum
(GIZ-Nord) | www.giz-nord.de

040 / 180 305 61 Zahnärztl. Notdienst | www.zahnarzt-notdienst.de
0800 00 22833 Apothekennotdienst | www.aponet.de

0800 111 01 11 Telefonseelsorge

116 116 Sperr-Notruf (EC-/Kreditkarten)

040 / 428 652 310 Polizeikommissariat 23 (Tropelwitzstr.)
040 / 428 652 410 Polizeikommissariat 24 (Niendorf)

Notfallpraxis Altona
Stresemannstr. 54
22769 Hamburg
040 / 22 80 22

KINDERÄRZTLICHER NOTFALLDIENST:

Kinder-Notaufnahme UKE

Martinstraße 52 | 047
20246 Hamburg
040 / 74 10-20 400

Asklepios Klinik Nord- Heidelberg

Tangstedter Landstr. 400
22417 Hamburg
040 / 181 88 70

Altonaer Kinderkrankenhaus

Bleickenallee 38
22763 Hamburg
040 / 88 90 80

WERÖ Dach & Fassadenbeschichtung
Immer eine gute Wahl!

Einblasdämmung

Partner für Reparatur & Pflegearbeiten rund ums Haus!

Inh. Werner Röpke
Borsteler Chaussee 277
22453 Hamburg

Der Fachbetrieb
In Ihrer Nähe!

Tel. 040 - 553 75 73
Mob. 0170 - 93 93 302
Fax 040 - 22612536

Hausmeister Service
Gartenpflege
Gehwegplatten & Terrassenreinigung
Schornsteinsanierung & Verschindeln

Dach & Fassaden Wärmedämmung
Fassaden Hydrophobieren
Rolläden & Fenster Reparaturen

wernerrena@gmail.com

Reparaturen aller Art für Garten&Haus!

IMPRESSUM

GROSS BORSTELER BOTE | Mitteilungsblatt des Kommunal-Vereins von 1889 in Groß-Borstel r.V.

Der Groß Borsteler Bote erscheint monatlich mit einer Auflage von mindestens 5.600 Exemplaren. Redaktions- und Anzeigenschluss jeweils am 10. für den Folgemonat.

Herausgeber: Kommunal-Verein von 1889 in Groß-Borstel r.V. | **Im Internet:** www.grossborstel.de

Verlag: Boettcher Schröder Verlag, Brückwiesenstraße 17, 22453 Hamburg | **Email:** info@borsteler-bote.de

Telefon: 040 / 553 70 75 | **Im Internet:** www.borsteler-bote.de

Anzeigen- und Kleinanzeigenannahme: anzeigen@borsteler-bote.de, 040 / 553 70 75

Anzeigenpreise: Es gelten die unter www.borsteler-bote.de veröffentlichten Preise.

Verantwortlich: Ulrike Zeising (l. Vorsitzende) | Brückwiesenstr. 17, 22453 Hamburg, **Telefon:** 0171 / 22 45 300, |

Email: kv-vorsitz@grossborstel.de

Kasse: Monika Scherf | In der Masch 8, 22453 Hamburg, Tel. 040 / 553 75 20 | **Email:** schatzmeister@grossborstel.de

Satz/Layout/Grafik: Boettcher Schröder Verlag

Redaktion: Uwe Schröder, **Email:** redaktion@borsteler-bote.de, 040 / 553 70 75

Druck: Beisner Druck | Müllerstraße 6 | 21244 Buchholz | www.beisner-druck.de

Manuskripte, Leserbriefe, Fotos: Für eingesandte Manuskripte, Leserbriefe, Fotos wird keine Haftung übernommen. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht. Beiträge, Leserbriefe und Fotos können von der Redaktion gekürzt, verändert bzw. beschnitten werden. Beiträge, die namentlich oder mit Namenskürzel gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung des Vereinsvorstandes bzw. der Redaktion wieder. Jeder Verfasser ist für den Inhalt seines Beitrags selbst verantwortlich. Autoren von eingesandten Artikeln und Leserbriefen treten die Veröffentlichungsrechte (Internet und Print) an den Groß Borsteler Boten ab. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.



Seit 1990 der richtige Ansprechpartner.

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Auch in Groß Borstel und Umgebung sind für Sie im Einsatz. Ist Ihr Wohnort dabei? Fragen Sie uns gern.



Zentrale Bramfeld:
 Bramfelder Chaussee 238 a
 22177 Hamburg
 Tel. 040 697065-0
 E-Mail: info@lembke-pflegedienst.de
 www.lembke-pflegedienst.de

AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Peter, Schrödersweg 1, 22453 Hamburg	6.6. 11 Uhr	1. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit P. Jürgensen
	13.6. 11 Uhr	2. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit P. Jürgensen
Das Kirchenbüro ist zu folgenden Zeiten besetzt: mittwochs 15 – 17 Uhr dienstags und donnerstags 10 – 12 Uhr	20.6. 11 Uhr	3. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit P.i.R. Barth
Telefon: 040 553 49 10 E-Mail: st.peter@alsterbund.de Kindergarten, Telefon: 553 49 35	27.6. 11 Uhr	4. Sonntag nach Trinitatis Sommerkirche in der St. Martinus Gemeinde „Frei nach Luther“ Regionaler Gottesdienst mit P. Thomas, P. Jürgensen, Präd. Will
Diakoniestation Ambulante Pflege: Stiftung Bodelschwingh Forsmannstr. 19, 22303 Hamburg, Telefon: 040 279 41 41	4.7. 11 Uhr	5. Sonntag nach Trinitatis Sommerkirche in der Paul-Gerhardt Gemeinde „Die Gedanken sind frei“ Regionaler Gottesdienst mit Pn. Günther, Pn. Dr. Heinsohn, Caren Schroer
Das Gemeindehaus ist für Einzelpersonen nach vorheriger Anmeldung wieder zugänglich.	11.7. 11 Uhr	6. Sonntag nach Trinitatis Sommerkirche in St. Peter „Wir sind so frei ... keine Frage des Alters“ Regionaler Gottesdienst mit Präd. Burke + P. Thomas

Katholische Kirche St. Antonius Alsterdorferstraße 73/75 Lattenkamp 20 (Pfarrbüro) 22299 Hamburg	Gottesdienste St. Antonius
Pfarrbüro: Telefon: 529 066 30 / Fax: 529 066 31 E-Mail: pfarrbuero@st-antonius-hamburg.de www.st-antonius-hamburg.de	Samstag: 17:30 Uhr Vorabendmesse Beichtgelegenheit vor der Messe und nach Absprache Sonntag: 10:00 Uhr Eucharistiefeier als Hochamt Kinderkirche im Gemeindehaus 18:15 Uhr Abendmesse Dienstag: 14:30 Uhr Rosenkranzgebet 15:00 Uhr Eucharistiefeier Mittwoch: Schulgottesdienste zum Jahresanfang / Schuljahrsbeginn Donnerstag: 18:15 Uhr Eucharistiefeier Freitag: 18:15 Uhr Eucharistiefeier
Pfarrer: Franz Mecklenfeld Telefon: 529 066 30	



Wir nehmen Abschied von unseren Mitgliedern

Kurt Schulz
 verstorben am 1.5.2021
 im 100. Lebensjahr

Klaus Schacht
 verstorben am 14.5.2021
 im 84. Lebensjahr

Der Kommunalverein nimmt herzlichen Anteil an der Trauer der Familien und wird die Verstorbenen in guter Erinnerung behalten.
 Der Vorstand



CORONALAND

VON STAN K.

Wir schlagen den 6.3.2026, schon seit einigen Jahren geht das Corona-Virus um die ganze Welt. Die ganze Welt? Nein, in vielen Ländern gibt es seit mehr als zwölf Monaten keine Corona-Fälle mehr.

Sogar die Hälfte aller Länder um den Globus gelten als coronafreie Zonen. Darunter viele europäische Länder wie Frankreich, Italien, Spanien, die britischen Inseln, die Beneluxstaaten, ganz Skandinavien und noch viele weitere. Aber was ist mit Deutschland? Ist Deutschland auch darunter? Die Antwort ist: nein. Seit dem ersten Corona-Fall in China und den darauffolgenden in Deutschland, ist unser liebes „Coronaland“, wie viele Menschen es nun scherzhaft nennen, das Land mit den meisten aktiven Covid-19-Infektionen in ganz Europa.

Jochen Jürgen Poller schließt seine Haustür auf. Als er seine Jacke über den Haken hängt, hört er das Gebrülle seiner Nachbarin, die anscheinend gerade dabei ist, im Home-Office über ein Head-Set ein Gespräch zu führen. Jochen überlegt, ob er sie um ein wenig Ruhe bitten sollte. Er denkt kurz nach. Ne, eher nicht. Der Aufwand und das daraus resultierende PreisLeistungsverhältnis könnte sich nicht mit einem einfachen Fernseh-Couch-Abend messen. „Falls nötig, kann man ja die Lautstärke entspre-

chend höherstellen“ denkt Jochen. Er ist ziemlich erschöpft, denn ihm wurde gestern seine vierte Impfung verpasst und die Krankheitserscheinungen scheinen sich schon zu zeigen.

Als Jochen sein Wohnzimmer betritt und sich mit seinem Allerwertesten auf die Couch pflanzt, schaut er auf einem Streaming-Portal seiner Wahl nach einem zu seiner Stimmung passenden Film. „Am besten etwas Leichtes oder so...“ überlegt er und das Internet ist weg. „Wolfgang? Wolfgang hörst du mich? Wolfgang!? Was heißt hier kein Internet?! Willst du mich verarschen!“ schallt es aus der Wohnung über Jochen und ein Gedanke wie „Aha, anscheinend ist im ganzen Haus das Internet weg.“ zuckt ihm durch den Kopf. Mit einem leichten Stöhnen schaltet er auf einen zufälligen Sender. Es laufen die Nachrichten.

„Guten Abend“ sagt die Nachrichten-Frau und fährt fort „Unsere heutigen Themen: Die Corona-Krise, die heutigen Zahlen, neue Corona-Mutation entdeckt, was können wir von anderen Ländern lernen? Wie sieht es zwei Jahre nach der Gründung der QPD in der Partei aus? Attentat auf den Gesundheitsminister. Und beim neuen Impfstoff von Risks and Side Effects wurden erhebliche Nebenwirkungen festgestellt.“ →

KUNST KLINIK

Martinstraße 44a
20251 Hamburg
Tel.: 040 780 50 40 0
info@kunstklinik.hamburg
www.kunstklinik.hamburg

KULTURZENTRUM
EPPENDORF

Achtung: Wir können nicht absehen, ob im Juni wieder Publikum vor Ort erlaubt ist. Fragen Sie telefonisch nach oder schauen Sie auf unsere Internetseiten. Das Konzert wird in jedem Fall auch gestreamt.

Pangäia – Live-Konzert und Streaming-Reihe
Tan/Lopp feat. Patrick Huss

Freitag, 4. Juni 2021, 20:00 Uhr

Das Duo Tan/Lopp besteht aus den Musikern Felix Lopp (Piano) und Volkan Tan (Saxophon). Die beiden Jazzmusiker lassen sich von folkloristischen Melodien Skandinaviens und der ausgefeilten Rhythmik des Balkans inspirieren. Sie verbinden diese Einflüsse improvisativ in ihren eigenen Kompositionen, die daneben auch viel Offenheit für den Moment bieten. Komplettiert wird das Duo nun durch den Hamburger Perkussionisten Patrick Huss, der seine ganz eigenen musikalischen Einflüsse mit in das Geschehen wirft. Eintritt vor Ort € 15,-/erm. 10,-/Corona-Soli-Preis 20,-, online freuen wir uns über eine Spende.

Livestream:

Singlust – Lieder aus aller Welt zum Mitsingen
Freitag, 25. Juni 2021, 19:30 Uhr

Das Singlust-Team lädt in wechselnder Besetzung seit über 10 Jahren regelmäßig zum lustvollen, unkonventionellen Singen ein. Im Gepäck sind Lieder von Indien bis Afrika, von Finnland bis Russland, meist mehrstimmig, Kanons u.v.m.. Im Vordergrund steht die Freude am Singen, Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Abende sind in sich abgeschlossen; Neueinsteiger*innen und Menschen, die nur ab und zu Zeit haben, sind ausdrücklich eingeladen.

Singlust findet als Livestream statt und ist dann direkt auf der website www.kunstklinik.hamburg zu finden und anzusehen. Anmeldungen sind nicht nötig! Wir freuen uns über eine Spende für den Online-Stream!

GESCHICHTS WERKSTATT EPPENDORF



MARTINSTRASSE 44A | 20251 HAMBURG

Achtung: Alle Rundgänge nur mit Anmeldung: Tel.: 040-780 50 40 30, kontakt@geschichtswerkstatt-eppendorf.de

Bäume im Eppendorfer Park.

Donnerstag, 17. Juni 2021, 17:00 Uhr

Mit Harald Vieth zum Blauglockenbaum, Amber- und Katsurabaum (Kuchenbaum) und zur Blüten-Esche. Bei diesem botanischen Rundgang führt sie der bekannte Autor zahlreicher Publikationen, Harald Vieth, zu interessanten Bäumen im Eppendorfer Park.

Treff: Haupteingang UKE, beim Info-Häuschen, Dauer: ca. 1,5 Stunden / € 6,-

Eppendorf- Wie aus einem Dorf ein Stadtteil wurde. Sonntag, 20. Juni 2021, 16:00 Uhr

Entlang einer der ältesten Wege Eppendorfs befinden sich zahlreiche Spuren der Vergangenheit. Auf diesem Rundgang suchen wir diese historischen Plätze auf und zeigen, wie sich die Straße zur Lebensader des Stadtteils entwickelt hat.

Treff: St. Johanniskirche/Ludolfstraße 66, Dauer: ca. 2,5 Stunden / € 6,-

Eppendorf und seine Parks – Geschichte und Gegenwart – Der Hayns Park. Sonntag, 27. Juni 2021, 16:00 Uhr

Der Rundgang führt durch einen der schönsten Parks in Eppendorf, der eine lange Vorgeschichte hat. Der heutige Namensgeber, der Hamburger Bürgermeister Max Theodor Hayn (1809 – 1888), nutzte ihn als Landsitz und trank mit seiner Familie im noch heute bestehenden Pavillon Kaffee. Oberbaudirektor Fritz Schumacher sorgte dafür, dass der Park 1931 der Öffentlichkeit übergeben werden konnte.

Treff: Hayns Park, Eppendorfer Landstraße 164 vor dem Haus, Dauer: ca. 1,5 Stunden / € 6,-



Boule mit Abstand

Ab sofort können Boulebegeisterte wieder spielen: Mittwochvormittag, 10:00-12:00 im Eppendorfer Park. Der Zugang zum Spielfeld ist barrierefrei. Wir danken dem Bezirk Hamburg-Nord für die dritte

Bahn und die schönen Sitzgelegenheiten. Neue Spiellustige sind herzlich willkommen, die einzige Voraussetzung ist gutes Wetter und Abstand halten. Die Erfahrenen zeigen wie die Kugeln rollen und für die Neulinge wird ein Set Boule-Kugeln bereitgestellt.

Ort: Boulebahn, Nähe Bauspielplatz Eppendorfer Park, Frickestraße (Sackgasse)

„Was sonst?“ sagt Jochen zu der Frau auf dem Bildschirm, die aber einfach weiterspricht. „Die Corona-Krise; nachdem es heute wieder 54321 Neuinfektionen gab, die Zahlen in den letzten Wochen sowieso wieder immens gestiegen sind und sich eine deutsche Corona-Variante ausbreitet, die sich nur sehr schwach von Impfungen aufhalten lässt und hauptsächlich Menschen, die oft sitzen, infiziert, geht Deutschland ab Freitag in den 16. Lockdown.“

Kurz ertappt Jochen sich bei dem Gedanken „Haben wir überhaupt noch Klopapier?“ Dann will er seine Tochter bitten, nochmal nachzuschauen, aber das Wort der Nachrichten-Frau verschluckt seine Rufe. „Zur QPD, die Querdenker-Partei-Deutschland, beschloss heute auf ...“, Jochen stellt den Fernseher leiser und ruft nochmal. Keine Antwort. Er überlegt kurz und denkt „Ist Hannah, nicht im Haus? Hm...“ Dann fällt ihm auf, dass seine Tochter sich ja auf einer Klassenfahrt nach Belgien befindet. Jetzt erinnert er sich wieder. Schließlich gab es ein großes hin und her ob man nun fahren könnte, da es dank ein paar

Lieferengpässen erstmal keine Corona-Tests gab, um die Reise zu ermöglichen.

„Anscheinend haben die Medien vergessen zu erwähnen, dass die Impfstoffe auch eine Amnesie hervorbringen können“ findet Jochen und muss grinsen. Er will jetzt aber auch nicht aufstehen, um das extra nachzuschauen. Also schaltet er den Ton wieder an und die Nachrichten-Frau beginnt wieder zu erzählen: „Attentat auf den Gesundheitsminister; nachdem gestern radikale Querdenker in das Haus des Politikers eingebrochen waren, konnte er nicht an der Pressekonferenz teilnehmen, da nach Angaben der Polizei seine Wohnung verwüstet und alle seine Schnelltests geklaut wurden. Er bezog heute dazu Stellung und sagte ...“

Jochen schaltet den Fernseher aus, geht in den Flur, zieht seine Jacke wieder an und schreitet mit dem Gedanken „Vielleicht lässt sich ja irgendwo noch eine illegale Corona-Party aufspüren.“ aus dem Haus.

Kostenlose Corona-Tests

Tel. 0162-41 21 968

www.covid-schnelltest-hamburg.de
Borsteler Chaussee 114 | 22453 HH



Physiotherapie Groß Borstel Kurbad-Team Uwe Holz

Krankengymnastik · manuelle Therapie
Elektrotherapie · Massagen
Fangopackungen

Lokstedter Damm 61
22453 Hamburg · Telefon 51 61 59

Tag- & Nachtruf: 040 – 58 65 65 | E-Mail: info@erwin-juers.de



**ER HAT SEINEN
ENGELN BEFOHLEN,
DASS SIE DICH BEHÜTEN
AUF ALLEN
DEINEN WEGEN.**

Psalm 91,11

Ihr Hamburger Traditionsunternehmen seit 1803.

Beerdigungsinstitut
ERWIN JÜRS
STIFTUNG

Niendorfer Marktplatz 8
22459 Hamburg-Niendorf

Büro: Promenadenstraße 15 | Verwaltung: Promenadenstraße 19

Polsterei u. Raumausstattung **Albert Warnecke**

Offakamp 13
Hamburg-Lokstedt
Telefon: 55 77 150



Die Polsterei in Ihrer Nähe!

WALDEMANN

Gr. Borsteler Markisen- und Rolladenbetrieb

*Wir sind weiter
für Sie da!*

MARKISEN · ROLLÄDEN · GARAGENTORE
Beratung · Montage · Service · Reparaturen
Rufen Sie uns gerne an: **040 696 27 27**
www.waldemann.de · info@waldemann.de



Tabakwarenfachgeschäft

Sonja Reincke/Iman Hosseini

Lotto · Zeitschriften · Hermes Paketservice
Mo. - Fr. durchgehend von 7:00 - 18:00 · Sa. 8:00 - 13:00 Uhr

Warnckesweg 1 · 22453 Hamburg · Tel./Fax: 553 49 32

Wolfgang Giese und
Dietmar Hönecke

Haus- und Garten- dienste aller Art

Buschrosenweg 9
Telefon: 040 - 23 93 59 83
Mobil: 0176 - 57 32 85 33
Email: gieseuwf@aol.com



Tel.: 040 - 550 41 13
Funk: 0177 - 51 51 261
Mail: kunckel.malermeister@gmail.com

Werkstatt: Steinblockstraße 8, 22453 Hamburg

IHRE TIERÄRZTE IN GROSS BORSTEL



DR. MED. VET. FRANZISKA RUST

Röntgen
Chiropraxis
Ultraschall

Impfungen
Kastration
Zahnbehandlungen

Mo., Mi., Fr. 9-12 Uhr Di.+Do. 10-11+17-19 Uhr
Eberkamp 17a, Groß Borstel | Tel.: 040-41 28 38 18
www.tierchiropraxis-hamburg.de



Dr. med. vet. Nicole Moniac

HAUSBESUCHE

– nach Terminvereinbarung –

TIERARZTPRAXIS

Haus- und Praxisbesuche
auch in Coronazeiten nach
telefonischer Vereinbarung!

Tel. 040 419 185 96

Mobil 0162 243 22 61

www.tierarzt-ins-haus.de

Tanz & Bewegung

KINDER · JGDL · ERW



www.tanzatelier-hamburg.de
Borsteler Bogen 27 · 040 55 33 4 99

Sie möchten Ihre Perlenkette neu gestaltet, geknotet oder aufgezogen haben? Ich berate Sie gern. Termine nach telefonischer Vereinbarung.



MARIANNE HERDT

Marianne Herdt

Perlenketten-Werkstatt

Groß Borstel

Tel.: 553 32 31



Torsten Mogge

Sanitärtechnik • Heizung
Kollaukamp 6 · 22453 Hamburg
Tel.580813 · Fax 58976928

Gas und Wasser
Badsanierung
Solartechnik
Regenwassernutzung

PENSION „Villa Bergmann“ GmbH

Ruhige Einzel- und Doppelzimmer, Hotelkategorie
Monteurzimmer im Souterrain

Köppenstraße 5 · Tel.: 553 61 71 · villa-bergmann@gmx.de · www.villabergmann.de



Hubertus-Apotheke

W. Spiegler · Inhaber: Apotheker Peter Tomm

Borsteler Chaussee 111 · 22453 Hamburg · Tel.: 51 50 30 · Fax: 514 23 36